WMTV SOLINGEN

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e. V. · Adolf-Clarenbach-Straße 41, 42719 Solingen

Vereinszeitung

Februar 2016 · Nr. 144

... mehr als nur ein Sportverein

So erreichen sie uns

Geschäftsstelle:
Adolf-Clarenbach-Straße 41
42719 Solingen

Telefon: 0212 - 31 85 97
Telefax: 0212 - 23 11 476
eMail: info@wmtv.de
Internet: www.wmtv.de

Öffnungszeiten:
dienstags
17:00 - 20:00 Uhr
mittwochs und freitags
10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:
Stadt-Sparkasse Solingen
IBAN: DE90342500000000220343
BIC: SOLSDE33XXX

WMTV Restaurant:
Adolf-Clarenbach-Straße 41
42719 Solingen
Am Walder Stadion

Telefon: 0212 - 31 07 46

Öffnungszeiten:
dienstags bis samstags
16:00 - 01:00 Uhr
sonntags und feiertags
11:00 - 01:00 Uhr

Küche:
dienstags bis samstags
18:00 - 22:30 Uhr
sonntags und feiertags
12:00 - 14:00 Uhr und
18:00 - 22:30 Uhr

WMTV Fitnessstudio:
Adolf-Clarenbach-Straße 41
42719 Solingen

Telefon: 0212 - 23 11 475

Öffnungszeiten:
montags bis freitags 8:30 - 22:00 Uhr
samstags 10:00 - 16:00 Uhr
sonntags 10:00 - 13:00 Uhr

Unsere weiteren Broschüren:

Inhaltsverzeichnis

Vereinszeitung

	Seite:
WMTV Kontakt	02
Inhaltsverzeichnis	03
Rolf Fischer	04
Jahreshauptversammlung	05
Dankeschön-Feier	07
LSB NRW	08
WMTV Übungsleiter Rainer	10
Filmaufnahmen RTL	12
Solinger Sportbund	14
Deutsches Sportabzeichen	17
Förderkreis Jahnkampfbahn	18
Radlergruppe	21
Allround Fitness 60+	22
Jugendausschuss	24
Kinder und Jugend	
Überblick 2015	25
Kibaz	26
Nikolausfeier	27
Wettkampfturnen	
Minis	29
Turncamp	30
WMTV Übungsleiter Nicole	34
Tanzen	35
David probierts	36
Hockey	37
Freizeitabteilung	38
Fitness und Gesundheit	
Überblick 2015	41
Yoga	42

	Seite:
Rehasport MS-Gruppe	
Überblick 2015	43
SWS-Sicherheitsfahrt	44
Ausflug Landtag	45
Ausflug Münster	46
Franklin-Methode	48
Oktoberfestbrunch	49
Selbsthilfetag Klinikum	50
Rehasport Inklusion	
Inklusionstag Köln	51
Vereinsentwicklungsprojekt	52
Fussball	53
Runde Geburtstage	54
Wir nehmen Abschied	55
Leichtathletik	56
Tennis	57
Fechten	58
Degenfechten	59
Kampfsport	60
Rugby	62
Handball	
Überblick 2015	66
Ehrungen	72
HSG Winter Cup 2016	73
Turniere	74
Weihnachtsfeiern	76
Bilderrätsel	84
Sommer 2016	86
Impressum	87

Redaktionsschluss ist der 28.05.2016

WMTV - Mehr als nur ein Sportverein

Jahre ist es her als der Vorstand des WMTV beschloss, sich zu einem Leitsatz zu bekennen, den ein junges Mitglied vorgeschlagen hatte. „Mehr als nur ein Sportverein" sollte der WMTV sein!
Blicken wir zurück, so können wir mit Stolz auf diese Wahl blicken, denn dies war für uns kein einfacher Spruch, sondern er wurde mit Leben gefüllt und wir haben erfolgreich gezeigt, was es heißt, sich diesem Anspruch zu stellen.
So starteten wir frühzeitig vor vielen anderen Vereinen mit einem von der Aktion Mensch unterstützten Projekt - der Inklusion von Menschen mit Handicap. Inzwischen führen wir mit qualifizierten und engagierten Trainer-Innen und Übungsleiter-Innen bereits viele zur Normalität gehörenden Maßnahmen durch, um diesen Menschen eine sportliche und menschliche Heimat zu bieten.
Ein Teil unserer sozialen Verantwortung als Sportverein besteht sicher darin, jungen und älteren Menschen mit Sport, Spaß und Geselligkeit ein besseres Lebensgefühl zu vermitteln. Dabei wollen wir niemand ausgrenzen.
Wer sich wohlfühlt in unserer Gemeinschaft ist auch gerne dazu bereit mitzuhelfen, den Verein zu dem zu machen was er seit der Vereinsgründung im Jahr 1861 geworden ist.
Sportliche Erfolge auf hohem, nationalem sogar internationalem Niveau gehören auch zum Verein und seinen Sportlern. Breitensport, Leistungssport, Gesundheitssport, Reha Sport Freizeitsport sind nur Schlagworte für die Vielfalt von Möglichkeiten im Verein, etwas für sich und sein Wohlbefinden zu tun.
…Mehr als nur ein Sportverein…" und offen für alle diejenigen, die sich zu diesem Verein, dem Wald - Merscheider Turnverein von 1861 und seiner Werte bekennen wollen.
Heute stehen wir vor Herausforderungen ganz neuer Art. Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, kommen in unsere Stadt, in unseren Stadtteil Wald und suchen nach Sicherheit für Leib und Leben. Als Partner innerhalb des von der Kirche initiierten Netzwerks „Willkommen in Wald" hat sich die Vereinsführung dazu bekannt diesen Menschen in Not im Rahmen der Möglichkeiten eines Sportvereins zu helfen und das in enger Zusammenarbeit mit vielen Walder Vereinen und Institutionen.
Mit der herausragenden Unterstützung des gesamten Vereinsvorstandes nehmen wir zuversichtlich auch im Jahr 2016 die Herausforderungen an, die letztlich auch an unsere Gesellschaft insgesamt gestellt werden. Denn wir können Sport, wir können Spaß, wir können Lebensfreude.
Meinen Dank für den tollen Einsatz für den Verein richte ich an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, Trainer-, Übungsleiter/innen, den Gesamtvorstand und freue mich auf ein wiederum erfolgreiches Jahr für den Verein und seine Mitglieder.

1.Vorsitzender
Rolf Fischer

Einladung
zur
Jahreshauptversammlung 2016

an alle wahlberechtigten Mitglieder
(ab 16 Jahre) des WMTV

am Freitag, 11. März 2016 um 20.00 Uhr
im Jahnsaal des WMTV
Adolf-Clarenbach-Straße 41, Solingen-Wald

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
   a) Ressort Sport
   b) Ressort Personal
   c) Ressort Verwaltung
   d) Ressort Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Anträge
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis **zum 04.03.2016** zu richten an:
WMTV, Rolf Fischer, A.-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen.
Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Der Vorstand

Sparkassen-Finanzgruppe
Wann ist ein Geldinstitut gut für Solingen?
Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.
Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Solingen.
www.sparkasse-solingen.de
Sparkasse. Gut für Solingen.

Ein Dank an alle Helfer

Auch in diesem Jahr bedankte sich der Vorstand des WMTV Solingen 1861 e.V. wieder zum Ende des Jahres bei all seinen Trainern, Verantwortlichen, Helfern und Ehrenamtlichen. Zahlreiche Abteilungen waren der Einladung zur Dankeschön-Feier in das erst in diesem Jahr fertiggestellte

Vereinshaus vom WMTV gefolgt. Bei milden November-Temperaturen konnten sich die rund 75 Teilnehmer sogar im Terrassenbereich aufhalten und mit Leckereien vom Grill, Salaten und Getränken fand ein reger Informationsaustausch über das Vereinsleben statt. Ereignisse innerhalb der Abteilungen wurden besprochen und

Impulse und Anregungen für die Zukunft gesetzt. Schön zu sehen, dass diese Tradition im WMTV von allen Funktionären positiv wahrgenommen wurde und die Veranstaltung gezeigt hat, dass das Vereinshaus für Treffen, Feiern, Sitzungen, bis hin zu kleinen Trainingseinheiten, bestens geeignet ist.

Annette Brunner

PFEIL GMBH
Bauunternehmen
Ziegelstraße 15-17 - 42719 Solingen - peter-pfeil@gmx.de
Tel. (02 12)33 02 33 + 33 05 11 · Fax (02 12)33 86 98

Seit mehr als 120 Jahren
Ihr Ansprechpartner für Bauleistungen aller Art.

Sie planen den Neubau eines Einfamilienhause, einer Wohnanlage oder eines Industriegebäudes? Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie uns an oder nutzen Sie unsere Mailadresse.

Kampagne Landessportbund NRW

Kooperation LSB und WMTV

"Das habe ich beim Sport gelernt"

In Kooperation mit WEST LOTTO veranstaltet der Landessportbund-NRW die Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt."
Die Kampagne soll für den Stellenwert des organisierten Sports beim Thema Bildung sensibilisieren. „Bildung findet in der Schule statt", dieser Feststellung stimmt die große Mehrheit der Bevölkerung Nordrhein-Westfalens zu.

Dass Menschen vom Sport profitieren, zum Beispiel in Gesundheit und der körperlichen und geistigen Fitness wird ebenfalls anerkannt. Aber dass im Sport gelernt wird, dass Sport bildet, fällt meistens erst auf Nachfrage auf. Der Sportverein ist ein Lernort, in dem Bildung sowohl formell, als auch informell stattfindet. Außerdem ist der Sportverein Bildungspartner für andere Bildungsakteure wie z. B. Schulen, Kindergärten und Hochschulen. Dies ist noch zu wenig bekannt und anerkannt.

Genau hier setzen der Landessportbund NRW und sein Kooperationspartner West Lotto mit der Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt" an. Die Antworten der Befragten bestätigen: Sport leistet vielfache Beiträge zur Bildung. Er baut Eigenschaften wie Durchhaltevermögen, Verantwortlichkeit und Disziplin auf. Er entwickelt soziale Fähigkeiten und ermöglicht, sich Kompetenzen über Führung oder Organisation anzueignen. Die Liste ist lang. Das Erlernte im Sport hilft darüber hinaus, Aufgaben im Leben und im Beruf besser zu bewältigen. Der Vorteil: Sport erreicht alle Altersgruppen und findet in jeder Altersstufe statt.
Pressesprecher Daniel Konrad: „Nur wenn Sportvereine selbstbewusst auftreten und sich ihrer Bildungspotentiale auch bewusst sind, können diese sich erfolgreich positionieren. Wobei der WMTV vielen anderen Vereinen in der Region schon ein deutliches Stück weit voraus ist – was die Einbindung in regionalen Netzwerken betrifft". Als Beispiele dürfen hier die zahlreichen Kooperationen mit Kindergärten (Kinderbewegungsabzeichen „Kibaz"), Schulen und auch Altersheimen genannt werden, wobei auch die Kampagnen „Kinder stark machen" und die Einbindung im Flüchtlings-Netzwerkprojekt Solingen-Wald nicht unerwähnt bleiben dürfen. »

Wusstet ihr schon...
Im Jahre 1913 kamen bei der Tour de France lediglich 25 von 140 Startern ins Ziel.

Kampagne Landessportbund NRW

Kooperation LSB und WMTV

Dem Solinger Großverein wurde am Dienstag, den 08.12.2015, eine ganz besondere Ehre zuteil, denn der Landes-Sportbund NRW war mit seinem Mitarbeitern für die Kampagne „Was habe ich beim Sport gelernt" bei uns in Solingen. Somit sind wir in NRW der erste Verein, der an dieser Kampagne teilnehmen durfte. Auch das neue Infomobil vom LSB, welches erst Ende November 2015 angeliefert wur-den war, kam am Vereinshaus vom Wald-Merscheider TV erstmalig zum Einsatz.

In der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr präsentierten Kiyo Kuhlbach (Projektleiterin), Anne-Juliane Hannß (Referentin) und Philip Henning BFD (FSJ´ler) die Ziele der großen LSB-Kampagne zum Thema „Sport und Bildung". Am Anfang der Veranstaltung, beim „Eröffnungsspiel", waren gleich alle Anwesenden gefragt, mitzumachen. Es galt aus vorgegebenen Buchstaben diverse und neue Wörter zu bilden – hier war Teamarbeit und Team-Leading gefragt – was auch wunderbar funktionierte. Auch beim anschließenden (Vereins-)Quiz, konnte der Wald-Merscheider TV als Kollektiv überzeugen.

Nach diesem bewegten Einstieg begann der zweite Teil der Veranstaltung: mit Gesprächen und Diskussionen unter Einbeziehung der zahlreich anwesenden Interessenten, wurden zum Thema „Sport & Bildung" zahlreiche Anregungen ausgetauscht. Darüber hinaus wurden an diesem Tag auch kleine Videos zum Thema „Das habe ich beim Sport gelernt" gedreht. Dabei kann der Verein, dessen Mitglieder die meisten Videos veröffentlicht, wertvolle Preise gewinnen und auch die „Hauptakteure" der kurzen Filmchen können dabei mit wertvollen Gewinnen sprichwörtlich „absahnen."

Videos der Sportvereinsmitglieder, in denen diese beschreiben, was sie beim Sport gelernt haben, sind eines der Herzstücke der Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt". Jeder Anwesende konnte im Rahmen der Tour in einem kurzen Film (maximal 90 Sekunden) erzählen, was er beim Sport gelernt hat. Neben einer kurzen Vorstellung der eigenen Person und der ausgeübten Sportart, soll in diesen Videos erzählt werden, was man persönlich beim Sport gelernt hat und wo man dies im Alltag alles gebrauchen kann.

Die Videos der Vereinsmitglieder und viele weitere Informationen gibt es unter: www.beim-sport-gelernt.de.

Daniel Konrad,
Quelle: www.beim-sport-gelernt.de

Steckbrief von Rainer Müller

Name: Rainer Müller
Alter: 65
Familienstand: verheiratet
Beruf: Diplom-Sportlehrer, Mathematiklehrer i.R.
Ü-leiter für was: Fitness
Ü-leiter seit wann: 1970
Ausbildung: Studium
Lieblingsessen: Grünkohleintopf mit Mettwurst
Lieblingsfilm: Monsieur Claude und seine Töchter
Lieblingsgetränk: Alt
Lieblingsmusik: Rolling Stones
Hobbys: Tennis, Schwimmen, Skilauf, Radfahren,
Ziele im Sport: Möglichst vielen Menschen zu passender Bewegung verhelfen
Lieblingsspruch: Wer nicht kämpft, hat schon verloren
Deine Stärken: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit
Deine Schwächen: Ungeduld

Deutzerhof - Apotheke
HANS-JOACHIM MARTEN
TELEFON (0212) 315522
FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 122
42719 SOLINGEN (WALD)

Bier-Buschhaus K.G.

42719 Solingen Focher Straße 158

Telefon 0212-223190, FAX 0212-2231999

der zuverlässige Partner der Gastronomie

Filmaufnahmen von RTL

"Aus, aus, das Spiel ist aus – Deutschland ist Weltmeister". Der TV-Sender RTL drehte im September einen Film „Die Turnschuhgiganten". Hier wurde die Geschichte der Brüder Dassler aus

Herzogenaurach beschrieben. Durch die beiden Brüder entstanden die heutigen bekannten Marken Adidas und Puma. Ein Drehort war u. a. das Jahnkampfbahnstadion in Wald. Nach vielen Vorbereitungsgesprächen wurde am Mittwoch die Anlieferung der Kostüme für 250 Komparsen, Schuhe, Hüte und Mützen, das gesamte Material für die Masken und Friseure etc. angeliefert. Es ging dann am Donnerstagsmorgen früh los. Die Gaststätte bereitete bereits um 5 Uhr das Frühstück für gut 250 Komparsen und Schauspielern vor und Andreas schloss die Halle dann um 5.30 Uhr auf. Nach und nach füllte sich die Halle und ein hektisches und sehr interessantes Treiben herrschte den ganzen Tag in der WMTV-Halle. Unsere Donnerstagskurse fanden extra für diesen Tag nicht statt. Hier nochmals ein Dankeschön an alle Teilnehmer für ihr Verständnis. Gegen Mittag waren dann alle Komparsen vorbereitet, verkleidet und geschminkt sowie frisiert. Ehrlich gesagt kam ich mir in unserer alten ehrwürdigen Halle und den Menschen aus den fünfziger Jahren wie auf einer Zeitreise vor. Als dann die deutsche Nationalmannschaft mit Trainerstab an mir vorbei ging, sagte ich mir selber, man was muss das damals für eine spannende Zeit gewesen sein. Viele Drehaufnahmen waren kaum zu erkennen. Da das Endspiel 1954 zwischen Deutschland und Ungarn in der Schweiz im Regen stattgefunden hatte, sorgte die Feuerwehr mit einer

Berieselungsanlage mal eben für Regen. Auch interessant waren die Aufnahmen des Jubeln. Über eine Stunde wurden verschiedene Aufnahmen durchgeführt. Aus dem Stadion schalte es durchs ganze Tal „Deutschland – Deutschland" oder „Deutschland vor – noch ein Tor" oder natürlich „ Aus das Spiel ist aus, Deutschland ist Weltmeister. »

Das Jubeln wurde mehrmals geübt und aufgenommen. Eigentlich hätte nach dem Jubeln nach Deutschland 20 zu 2 Ungarn schlagen müssen. Das Mittagessen fand in der ganzen WMTV-Gaststätte statt. 250 Personen hatten alle ganz kurzfristig Hunger.

Das gesamte Team der Gaststätte bekam diese Mammutaufgabe aber auch geschafft – ein Lob an das Team, denn mal eben warmes Essen für die Anzahl der Personen zu präsentieren und alles wieder aufzuräumen, ist nicht ganz einfach. Kaum 3 Stunden später ging ja in der Gaststätte der normale Gastbetrieb mit 2 Feiern weiter. Zwischendurch wurden dann für den späten Nachmittag auch noch Brötchen und Schnittchen geschmiert, die dann ins Stadion gebracht wurden. Bei Einbruch der Dunkelheit waren die Filmaufnahmen fertig und alle Komparsen wollten wieder zurück in die Halle. In kleinen Gruppen wurde diese dann wieder in die Halle gelassen, konnten sich umziehen, Ihren Bögen für das Komparsenhonorar ausfüllen und nach Hause gehen. So hatten die kleinen „Schauspieler" einen langen Tag hinter sich, bei dem man aber auch sehr viel warten und rumsitzen darf. Ab 19.30 Uhr wurde die Halle wieder ausgeräumt und auf Vordermann gebracht. Alle Stühle und Tische wurden runter ins Stuhllager gebracht. Um 22.00 Uhr war die Halle dann wieder besenrein für den nächsten Tag vorbereitet. Unser Putzteam legte dann am Freitagmorgen eine Sonderschicht ein und um 9.00 Uhr fanden wieder die Kurse wie gewohnt statt. Um 10.00 Uhr wurde dann das gesamte Material und alle Kostüme abgeholt und um 13.00 Uhr war der ganze Hauch von 1954 wieder verschwunden, als wenn nichts gewesen wäre. Eine interessante Veranstaltung – auch wenn dieser ganze Aufwand und die Kosten etc. nur im Film hinterher 3 Minuten sind und man vom Stadion später nichts erkennen wird.

Weitere Drehorte sind dann noch Berlin für die Aufnahmen „Einlauf der Mannschaft und Besprechungen in der Umkleide", wofür extra in einer Kabine eine Kabine von 1954 nachgebaut wird. Auch eine private Villa in Essen und u. a. Orte wie Remscheid und Wuppertal und andere, gehören zu diesem Filmdrehorten dazu.

Andreas Lukosch

WMTV räumt zwei von vier Auszeichnungen ab

Am Sonntag, 08.11.2015, fand in den Räumlichkeiten der Stadt-Sparkasse-Solingen (Kölner Straße) der diesjährige Sportempfang des Solinger Sportbundes mit der Verleihung des "Fairness-Pokals" der Bergischen Krankenkasse und der Vergabe des Förderpreises „Jugend-Sportteam des Jahres" statt. Darüber hinaus sprach Oberbürgermeister Tim Kurzbach zu „Programm und Zielen seiner bevorstehenden Amtszeit".

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des Solinger Sportbundes Hartmut Lemmer, übernahm Stefan Grunwald das Wort, um als Repräsentant und Gastgeber der Stadt-Sparkasse-Solingen ein paar Worte an die anwesenden Gäste in der gut gefüllten Kassenhalle des Geldinstitutes zu senden.
Mit der anschl. Verleihung des „Fairness-Pokals" der Bergischen Krankenkasse kam es auch gleich zur ersten bedeutenden Ehrung des Tages. Ausgezeichnet wurde das couragierte Eingreifen und Verhindern eines schweren Raubüberfalles, welcher sich am 30.08.2014 im Düsseldorfer Hauptbahnhof ereignet hatte… und spätestens jetzt dämmerte es der Rugby-Fraktion vom WMTV. Denn diese waren in Person des Abteilungsleiters Lauritz Rodig, Pressesprecher Philipp Funken und einem „gewissen" Alexander Prieß ebenfalls unter den geladenen Gästen erschienen. Unter dem Vorwand etwas Werbung für den Rugby-Sport machen zu sollen – im Schatten der doch recht publikumswirksam und erfolgreichen, vor einer Woche beendeten Rugby WM, wurden diese an diesem Morgen zum Sportempfang eingeladen.
Und eben dieser Alexander Prieß wurde dann mit dem „Fairness-Pokal" der Bergischen Krankenkasse ausgezeichnet, wobei der Überraschungsmoment durchaus auf den Seiten der Veranstalter war, zumal unser Protagonist zu diesem Zeitpunkt immer noch keine 100%tige Ahnung von der Ehrung hatte… Erst nach einer kurzen Videoeinspielung über unsere Zebras, dämmerte es unserem WMTV-Mitglied und als dann noch die folgende Geschichte in Erinnerung gerufen wurde, war auch bei ihm der sprichwörtlich „Groschen" gefallen…
Denn folgendes war an diesem besagten Abend des 30.08.2014 passiert: „Nach einem Auswärtsspiel der Zebras in Düsseldorf, machte sich eine kleine Abordnung direkt nach dem Spiel in Richtung Venlo (NL) auf, um dort an einem traditionellen Vorbereitungsturnier teilzunehmen. Im Düsseldorfer Hauptbahnhof beobachtete dann Alexander Prieß, wie ein Dieb die Kasse eines Ladens ausraubte. Kurzerhand entschloss er sich seiner Bürgerpflicht nachzukommen und stoppte den Dieb mit einem Rugby-Tackle (…)"
Herzlichen Glückwunsch auch von unser Seite und Hut ab vor dem couragierten Eingreifen! »

WMTV
Auszeichnungen des Solinger Sportbundes

Nach diesem ersten Höhepunkt und einer der zahlreichen musikalischen Beiträge der Städtischen Musikschule Solingen, wurde dann auch der Hauptpreis des diesjährigen Sportempfanges verliehen: der Jugend-Förderpreis.
Der Jugend-Förderpreis, der von der „Ulrike u. Klaus Krebs Stiftung" der sportbegeisterten Solinger Eheleute Ulrike und Klaus Krebs gestiftet wurde, wird jährlich an drei Klingenstädter Jugend-Mannschaften vergeben.

Insgesamt ist die Auszeichnung mit einem Preisgeld von 10.000 Euro versehen, wobei der erstplatzierte noch zusätzlich einen sehr schönen, kunstvollen Wanderpokal erhält. In diesem Jahr wurde die Verleihung an die drei Preisträger durch den Olympiasieger Jonas Reckermann vorgenommen, der für diesen Preis als Pate zur Verfügung steht.

Hier die diesjährigen Platzierungen:

1. Platz:
HSV Gräfrath (Handball weibl. B-Jugend) – 5000,- Euro Preisgeld
2. Platz:
WMTV mit der Abteilung Säbelfechten männlich – 3000,- Euro Preisgeld
3. Platz:
Merscheider Turnverein (Zirkusmädchen) – 2000,- Euro Preisgeld

Damit konnte der WMTV Solingen 1861 e.V. seinen Vorjahreserfolg (Die A-Jugend Mannschaft der Damendegen konnte den Jugend-Förderpreis "Jugend-Sportteam des Jahres 2014" für sich als erstplatzierten entscheiden) fast wiederholen. Denn das Säbelfechten-Team der männlichen B-Jugend vom WMTV wurde mit dieser Auszeichnung für seine vielfältigen sportlichen Erfolge in der Vergangenheit geehrt. Das Team, bestehend aus Julian Disler, Peter Schmitz, Eric Seefeld und Tobias Tomalik hat somit diesen Preis auch zurecht erhalten.
Da die erfolgreichen Sportlerinnen vom WMTV auch an dem Tage der Ehrung wieder einmal wettkampftechnisch für die Klingenstadt unterwegs waren, wurde der Preis stellvertretend von den stolzen Müttern Mama Seefeld und Mama Disler, sowie Heike Schreiber (Abteilungsleiterin der Fechtabteilung), in Empfang genommen. »

Witz...
Was waren die letzten Worte des Sportlehrers?
Alle Speere zu mir!

WMTV

Auszeichnungen des Solinger Sportbundes

Nach der erfreulichen Vergabe von zwei der vier möglichen Preisen an Wald-Merscheider TV, bekam unser neuer Oberbürgermeister Tim Kurzbach noch einmal kurz die Gelegenheit das Wort zu ergreifen. Er stellte noch einmal besonders den Stellenwert der Stadt-Sparkasse Solingen heraus, welche das Kreditinstitut für die Klingenstadt hat. Denn ohne die Förderung von über 400 Projekten in Sport und Kultur, wäre die Stadt Solingen um ein großes Stück Lebensqualität ärmer. Natürlich wurde auch – wie schon von Hartmut Lemmer zuvor – das Thema „Flüchtlinge" angesprochen, wobei Tim Kurzbach die ganze Thematik wie folgt kurz zusammenfassen konnte: „Sport bringt Lebensfreude in der schlimmsten Situation des Lebens"

Eine Aussage, dem eigentlich nichts mehr hinzuzufügen ist…!

Daniel Konrad

Sportliche Vorbilder

Der WMTV Solingen 1861 e.V. kann nicht nur auf seine Fechter und andere sportliche Leistungsträger stolz sein, sondern hat in seinen Reihen Mitglieder, die seit Jahrzehnten selbst Sport treiben, gleichzeitig aber auch anderen zum Erreichen sportlicher und gesundheitlicher Ziele Hilfe leisten.
Ein herzlicher Glückwunsch geht an Dagmar Buntenbach und Karl-Heinz Schlieker, die 2015 zum fünfzigsten Mal das Deutsche Sportabzeichen abgelegt haben.
Dagmar Buntenbach absolvierte die ersten fünfzehn Prüfungen noch in ihrer alten Heimat Hannover, die restlichen legte sie seit 1981 in Solingen ab. Seit vielen Jahren ist sie eine geschätzte Übungsleiterin im Bereich Gymnastik und Gesundheitssport.

Karl-Heinz Schlieker dagegen bewältigte nicht nur die Bedingungen des Deutschen, sondern auch dreißig Mal die Anforderungen des Bayerischen Leistungsabzeichens. Seit vierzig Jahren ist er selbst Sportabzeichen-Prüfer des Solinger Sportbundes, steht bei jedem Wetter im Walder Stadion und hat manch Prominentem die Leistung bescheinigt. Karl-Heinz, das Stadion braucht Dich noch!

Eine besondere Leistung wird aber auch Klaus Kickert bescheinigt, denn der rüstige Sportler konnte das Deutsche Sportabzeichen mittlerweile schon zum 61. (in Worten einundsechzig) Male ablegen. Eine Top-Leistung, vor der wir uns verbeugen.

Witz...
Was macht Boris Becker, wenn er aus dem Fenster fällt?
Seinen härtesten Aufschlag.

Zwanzig Jahre Förderkreis

In weiser Voraussicht hatte der WMTV bei der Vereinsgründung des Förderkreises Jahnkampfbahn am 30. Mai 1995 vier von zehn Vereinsgründern gestellt: Klaus Bölts, Gregor Huckschlag, Klaus Lorenz und Helmut H. Schmitt. Sie waren einer Initiative des Walder Kaufmannes Guido Rohn gefolgt, das Walder Stadion vor dem endgültigen Verfall zu bewahren und auf Dauer zu sanieren. Rohn, der viele sportliche Höhepunkte der Feldhandballer, der Fußballer und Leichtathleten im Stadion gesehen hatte, wollte diesen Niedergang nicht hinnehmen und ließ sich zum 1. Vorsitzenden wählen.

1994 war das Stadion einschließlich des Ehrenmals unter Denkmalschutz gestellt worden, da es „ein bedeutendes Zeugnis für die Architektur- und Sportstättenplanung der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts" darstellt. Aber trotz der Aufnahme in die Denkmalliste verwahrloste die Jahnkampfbahn, die seit der Einweihung im Jahre 1928 hervorragenden Sport gesehen hatte, immer mehr. Das konnte den Vereinen, vor allem dem benachbarten WMTV, den Schulen und sportlich interessierten Bürgern nicht gefallen.
Der Förderkreis gab sich eine Satzung mit dem Ziel, „Hilfen zur Sanierung und Fortentwicklung der Jahnkampfbahn zu leisten" und ging damit in die Öffentlichkeit. Die Reaktion war überaus positiv. Alle Solinger schienen an einem Strang zu ziehen, alle wollten das Stadion retten. An die Spitze der Befürworter setzten sich Oberbürgermeister Gerd Kaimer, das Walder Ratsmitglied Rita Pickardt, die Bezirksvertretung Wald, der Präsident des Solinger Sportbundes Hartmut Lemmer und Sportlerinnen und Sportler wie Liesel Westermann, Horst Franz, Torsten Jansen, Bob Hanning und Thomas Becker. Sogar Alt-Bundespräsident Walter Scheel, der die internationalen Leichtathletik-Sportfeste in der Jahnkampfbahn organisiert hatte, freute sich, dass es „Leute gibt, die sich Mühe geben, dieses Stadion vor dem endgültigen Verfall zu bewahren". Um die Sanierung voranzutreiben und finanziell zu unterstützen, suchte auch der Förderkreis nach Einnahmequellen. Als große Hilfe erwiesen sich der 1996 von der Friedrich-Albert-Lange-Schule organisierte Sponsorenlauf zugunsten des Stadions und die 1997 vom Förderkreis initiierte und bis heute erfolgreiche Solinger Sportgala. In der Zwischenzeit war mit der Sanierung begonnen worden, so dass im September 1997 die Wiedereröffnung des Stadions im Beisein von Ministerpräsident Johannes Rau mit einem dreitägigen Fest begangen werden konnte. Schulen, Vereine und Spitzensportler feierten ein fröhliches Miteinander. »

Förderkreis Jahnkampfbahn

Jubiläum

Der Vorsitzende des Förderkreises Guido Rohn und Kassenwart Klaus Lorenz überreichten Oberbürgermeister Ulrich Uibel 25.000 Euro und versprachen weitere Unterstützung bei der Ausstattung des Stadions. Das Hauptziel des Förderkreises war erreicht, aber Probleme bereiteten Rasen, Beschallung und Beleuchtung sowie ein zunehmender Vandalismus.

Um finanzielle Mittel für die Jahnkampfbahn zu kreieren, setzte der Förderkreis auch auf die kulturelle Schiene. 1999 organisierten die Stadt Solingen, die Stadt-Sparkasse und der Förderkreis das erste Open-Air-Konzert mit den „Bläck Fööss" für 10.000 Stadionbesucher. Die Veranstaltung erwies sich als Volltreffer und zog bis 2015 noch weitere fünf nach sich, wobei nicht nur der Förderkreis, sondern auch die Vereine durch das Aufstellen von Getränke- oder Imbissständen profitierten. Ein Jahr der Bewährung folgte 2003, als das 75-jährige Bestehen des Stadions gefeiert wurde. Für das erste Großereignis dieses Jubiläums sorgte die Rugby-Abteilung des WMTV, die ein Länderspiel zwischen Deutschland und Wales organisieren konnte, und für das zweite der Stadtdienst Sport, dem es gelang, das erste DFB-Länderspiel einer U 15-Juniorinnen-Mannschaft ins Stadion zu holen. Fünf der deutschen Spielerinnen, die damals gegen die Niederlande spielten und gewannen, wurden Weltmeister oder spielen noch heute in der Nationalmannschaft.

Um weiterhin Leben in die Jahnkampfbahn zu bringen, nahm der Förderkreis die Feldhandball-Tradition wieder auf und organisierte zusammen mit dem WMTV jährliche Turniere. Als echter Zuschauermagnet entpuppten sich die Footballspiele der „Hurricanes" und der später gegründeten „Solingen Paladins". Hauptnutzer sind natürlich auch die Schüler der NRW-Sportschule, die Rugbyspieler des WMTV, die Sportabzeichenbewerber im Sommer und die Jogger bei „Laufen unter Flutlicht" in der dunklen Jahreszeit. Der Vorstand des Förderkreises nahm auch Kontakt mit den Kirchen auf, so dass sich Veranstaltungen wie der Walder St. Martinszug und Stationen der italienischen Karfreitagsprozession über Jahre etabliert haben und sich immer höheren Zuspruchs erfreuen.

Ereignisse, die weit über Solingen hinaus wirkten, waren die Eröffnung des NRW-Landesturnfestes 2011 mit Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und die Open-Air-Konzerte mit den „Höhnern", „Heino", „DJ Ötzi" und anderen bekannten Bands. 2015 suchte sich ein RTL-Fernsehteam die Jahnkampfbahn aus, um Szenen des WM-Spieles von 1954 in Bern nachzustellen. Szenen, die in den Spielfilm „Die Turnschuh-Giganten" („Adidas" und „Puma") eingebaut werden. Kurzfristig wurde auch die WMTV-Halle zur Garderobe und zum Aufenthaltsraum für die Komparsen umfunktioniert.

Im November 2015 drehte der WDR auf Wunsch des Förderkreises für die Sendung „sport inside" zu Ehren der „Oheios" (BSV Solingen 98), die 1965 Deutscher Meister im Feldhandball wurden, mit aktiven Handballern Spielzüge nach und flocht diese in die allgemeine Dokumentation über das Feldhandballspiel ein. »

Förderkreis Jahnkampfbahn

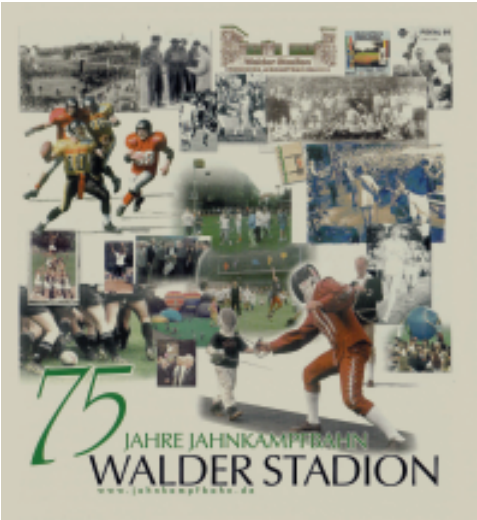
Jubiläum

Mit Hilfe der Stadt, der Stadt-Sparkasse und den eigenen Finanzmitteln, die hauptsächlich durch die Open-Airs, durch Spenden und Bandenwerbung aufgebracht wurden, konnten erhebliche Bau- und Sicherheitsmaßnahmen verwirklicht werden. So wurde das gesamte Stadiongelände eingezäunt und ein Schließdienst eingerichtet, der Kiosk und die Sprecherkabine wurden saniert und möbliert, Flutlichtmasten wurden aufgestellt und eine moderne Beschallungsanlage installiert, das WC-Gebäude wurde denkmalgerecht renoviert, ebenso wie das ehemalige Platzwarthaus, das zu einem modernen Klubraum umgestaltet wurde und wertvolle Erinnerungstücke der „Oheios", des VfL Wald und anderer Vereine aufbewahrt. In Zusammenarbeit mit Michael Schade, dem Geschäftsführer von Bayer 04 Leverkusen, war es auch möglich, eine elektronische Anzeigetafel zu errichten. Und um die Parkplatznot im WMTV-Gelände und am Stadion zu entschärfen, beteiligte sich der Förderkreis an der Sanierung des Parkplatzes gegenüber dem Stadioneingang.

Die Aktionen des Förderkreises und sein Bemühen, das Stadion als Denkmal zu bewahren, blieben auch dem Denkmalschutz nicht verborgen. So erhielt der Förderkreis 1997 den Denkmalschutzpreis des Bergischen Geschichtsvereins, 2012 den rheinischen Anerkennungspreis für Denkmalpflege und 2013 in Berlin den Deutschen Preis für Denkmalschutz, verbunden mit der Silbernen Halbkugel. Gewürdigt wurde der „unermüdliche Einsatz" des Förderkreises, „die denkmalgeschützte Sportstätte den Bürgerinnen und Bürgern wieder zurück ins Bewusstsein" gebracht zu haben.

Natürlich kann und will sich der Förderkreis nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen. Zwei Probleme warten seit langem auf eine Lösung: eine Verbesserung des Rasens und der leichtathletischen Anlagen. Leider war es auch den Denkmalschützern nicht vergönnt, die wunderschönen Kastanien, die zum Flair des Stadions beitrugen, vor dem Fällen zu retten. An ihre Stelle treten Spitzahorn-Bäume, denen wir gutes Gedeihen wünschen. Mehr über den Förderkreis und das Walder Stadion findet der geneigte Leser auf
www. jahnkampfbahn.de.

Klaus Lorenz



Fahrradtour September 2015

Liebe Radfahrfreunde!
Am 27. September starteten wir aufgrund der Oberbürgermeister Stichwahl erst gegen 10:00 von der WMTV Halle. Ausgangspunkt war dieses Mal der Sportplatz hinter dem Romantik Hotel Lohmann in Landwehr.

Aufgrund der kurzen Anreise sind einige Teilnehmer direkt mit dem Rad dorthin gekommen. So konnten wir gegen 10:30 Uhr mit einer starken Truppe (19 gutgelaunte Radfahrer) bei Kaiserwetter starten.
Die von uns benannte „4 Flüsse Tour" führte uns zunächst über die Butterheide an die Wupper und deren Mündung in den Rhein. Die mitgebrachte Verpflegung wurde dann am Oktoberfestzelt im Neulandpark in Leverkusen vertilgt. Hier konnte uns auch die nervige Musik die gute Laune nicht verderben. Beim Leverkusener Tierparkfest haben wir dann noch eine Kaffeepause mit leckerem, selbstgebacken Kuchen eingelegt.
Frisch gestärkt ging es jetzt auf den etwas anspruchsvolleren Part der Tour. Entlang der Dhünn und Wupper erreichten wir die Balkantrasse. Ca. 5 Km bis Pattscheid ging es stetig bergan. Danach konnten wir die Beine bei einem 10%igen Gefälle wieder entspannen. Hier fuhren wir dann zum Murbach, der durch die Diepentalsperre fließt, an der Wietscher Mühle vorbei zur Balker Aue. Beim gemütlichen Zusammensein im Tennisclub des Leichlinger TV haben wir uns dann für den Rest des Tages gestärkt.
Aber was fehlte noch für die restlichen 5 Kilometer Fahrt? Richtig! Das legendäre Eis. Dieses konnten wir dann noch in der Leichlinger Innenstadt genießen. Über Kradenpuhl und Juckelbrücke ging es zurück zum Parkplatz. Eine wunderschöne Tour in der nächsten Umgebung unserer Heimat war zu Ende!
Für unsere „Nußtour" im Oktober haben wir beschlossen bei schönem Wetter evtl. doch noch mal mit dem Fahrrad zu fahren und die schöne Niederrheinfahrt vom August zu wiederholen. Lutz hat sich bereit erklärt uns hier noch einmal zu führen. Leider waren wir hier dort nur mit 7 Radlern unterwegs, da diese Tour aufgrund starken Regens eine Woche verschoben werden musste und viele leider schon andere Termine hatten. Bei schlechter Witterung überlegen wir aber noch alternativ eine Besichtigungs- oder Kaffeefahrt. Weitere Information folgt zeitnah.

Angelika und Bernd Gewinner

Ein Tag mit einer anderen Art von Sonne

Wir begannen unseren Ausflug mit guter Laune und ließen uns von der trüben Wetterlage nicht einschüchtern. Bei der Fahrt mit dem Linienbus und anschließend mit dem Zug Richtung Köln, genossen wir die gemütliche Fahrt, versuchten den "feuchten Ausblick" zu ignorieren und munterten uns gegenseitig mit positiven Unterhaltungen auf.

Bei unserer Ankunft in Brühl war uns schon klar, dass wir unsere ursprüngliche Planung überdenken mussten. Hier regnete es nun richtig heftig und unsere Hoffnung auf wenigstens eine trockene Stunde war sehr gering. In der Fußgängerzone am Markt entdeckten wir das Cafe "Süße Ecke". Es war sozusagen unsere Rettung, die Zuflucht, die uns davor bewahrte, unsere Laune dem miesen Wetter anzupassen. Unsere ganze 24 köpfige Gruppe fand in den kleinen gemütlichen Gasträumen Platz und alle konnten sich mit Getränken und kleinen Gerichten stärken. Dafür, dass wir unangemeldet eintrafen, wurden wir recht zügig und zur Zufriedenheit aller bedient. Bei netten Gesprächen vertrieben wir uns die Zeit bis gegen 12.00 Uhr und gaben uns die größte Mühe, das "nasse Draußen" zu vergessen.

Dann setzte aber wieder die Diskussion ein: "Was machen wir jetzt?" Bis zur angemeldeten Besichtigung des Brühler Schlosses hatten wir noch über eine Stunde Zeit. Diese überbrückten wir geschickt mit einem kleinen Spaziergang und dem Besuch eines interessanten Spezialitätengeschäftes. Am Schloss fanden wir nur einen überdachten Säulengang, der uns wenigstens vor dem Regen schützte. Heilfroh waren wir als wir um 13.30 Uhr endlich eingelassen wurden. »

Wusstet ihr schon...
"Karate" bedeutet übersetzt "leere Hand"

Allround Fitness 60+

Herbstausflug

Die damalige Lieblingsresidenz des Kölner Kurfürsten und Erzbischofs Clemens August aus dem Hause Wittelsbach (1700-1761) ist heute ein Glanzstück des deutschen Rokoko und wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die Räume, die uns gezeigt wurden, beeindruckten uns

mit ihren ausdrucksvollen Wand- und Deckengemälden, dem kunstvollen Stuck, den farblich und formschön gearbeiteten Kaminen, den Kristallkronleuchtern, den zierlich gearbeiteten Möbeln und dem filigran, bemalten Geschirr. Aber den stärksten Eindruck hinterließ die Prunkhalle mit ihren herrlichen Marmorsäulen, den überdimensionalen Figuren, dem reichlichen Stuck und dem Deckengemälde, das den Eindruck erweckt, man blicke direkt in den Himmel. Sie wäre eine ideale Kulisse für einen Film.

In dieser Stunde fühlten wir uns wie in einer anderen Welt. Einige meinten im Spaß bei der Besichtigung des Speisesaales: " Das wäre doch die richtige Kulisse für unsere Weihnachtsfeier!"

Wir konnten nach Anfrage glücklicherweise schon um 15.00 Uhr im "Brühler Wirtshaus" unser Essen einnehmen. Dieses war allgemein lecker und reichlich.

Zum Abschluss machten wir noch ein paar Gruppenfotos. Die bunten Schirme auf den Bildern, fröhlich und effektvoll gaben dem Regentag doch irgendwie einen positiven Aspekt.

Ich persönlich fand den Ausflug "mit Sonne im Herzen" trotz des Wetters schön. Ich hoffe meinen Turnschwestern und Turnbrüdern hat es auch gefallen.

Elisabeth Heck

WMTV Youth - unser Jugendausschuss stellt sich vor

Wir sind Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren unter der Leitung von unserer Jugendwartin Miriam Adams. Wir sind voller Energie, Tatendrang, immer gut drauf und wie gesagt auch ein bisschen verrückt.
Unser Motto ist an den Leitspruch unseres Vereines – „Mehr als nur ein Sportverein" – angelegt, denn wir sind „Mehr als nur Sport". Jugendliche sollen nicht nur durch den allgemeinen Sportbetrieb erreicht werden, sondern auch außerhalb dessen. Bei sonstigen (Freizeit)Veranstaltungen, wie z.B. unserem jährlich geplanten Jugend-Grillfest.
Unsere Aufgabe ist es, die Jugend des WMTV zu unterstützen. Dazu zählt die ständige Vertretung der Jugendlichen im Vorstand des Vereins, die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und natürlich auch das wir ein ein offenes Ohr für die Belange der Jugendlichen haben.
Also, wenn ihr Ideen, Anreize oder Wünsche habt, dann meldet euch bei uns. Denn unser Ziel ist jedes Jahr mind. eine Veranstaltung für Jugendliche zu veranstalten, die Bekanntheit des Jugendausschusses zu steigern und die WMTV-Youth´s abteilungsübergreifend zu verbinden…

Schickt uns eine Mail an: jugend@wmtv.de oder sprecht unsere Jugendwartin an – wir sind immer für Euch da!

Daniel Konrad / Miriam Adams

PS: Schon das Video von unserer letzten Jugend-Grillparty gesehen? Nein? Dann solltet Ihr mal auf unserem WMTV-YouTube-Channel vorbei schauen… ;-)

Wusstet ihr schon…
Ein Formel-1-Rennen kostet im Schnitt etwas mehr als 44 Millionen Dollar.

Überblick 2015

Erfolgreiche Wettkampfturnerinnen, eine etwas verregnete Grillfete für die Jugend, kleiner Miniwettkampf der Turner/innen, ein erfolgreiches Tanzfest, Fußballspiel der Hobbyfußballer gegen eine andere Hobby-Mannschaft und eine Nikolausfeier mit fast eineinhalb Stunden Programm, Plätzchen und Glühwein-Verkauf in einer gut gefüllten WMTV-Halle. 2015 gab es in der Kinder-und Jugendabteilung viele Aktionen aller Gruppen.
Die Übungsstunden in der Woche sind wie immer gut besucht und der Nachwuchs kommt beständig. Regelmäßig können Manuela und Susanne Eltern und Kinder aus der Babyturn-Gruppe als neue Teilnehmer in ihren Gruppen begrüßen. Und die Jungen und Mädchen, die für diese Stunden dann zu alt geworden sind, finden eine neue Gruppe beim Kinderturnen oder der Leichtathletik oder dem Tanzen oder oder oder ……..
Die große Bandbreite der Sportangebote bietet Möglichkeiten für alle und so bleiben die Kinder weiter im Verein. In den Gruppen beim einfachen Kinderturnen lernen die Kinder grundlegende Motorik, die sie dann in anderen spezielleren Sportarten vertiefen können.
Ein Highlight für die Kinderturner und Wettkampturnerinnen war in dem vergangenen Jahr sicher die Nikolausfeier. Einmal auf der Bühne stehen und das eigene Können zeigen, Applaus bekommen und vom Scheinwerferlicht angestrahlt zu werden. Sie haben in den Wochen vor der Nikolausfeier viel in den Stunden geübt. Und den Applaus und große Bewunderung gab es dann am 1.Advent von fast 400 Zuschauern in der Halle.
Auftritte und die große Bühne kennen unsere Tanzgruppen schon seit Jahren. Und doch ist das Tanzfest jedes Jahr wieder aufregend und spannend. Auch wenn sich vieles wiederholt und scheinbar gleich bleibt, so kommen immer neue Kinder zu uns, neue Eltern, neue Erlebnisse gibt es in den Stunden und Kinder feiern kleine persönliche Erfolge.
Ich wünsche allen auch für 2016 eine angenehme, lustige, abwechslungsreiche Arbeit, auch wenn es ab und zu mal stressig ist.

Gabi Büdenbender

EICHNER & STAHLHAUS
ELEKTROINSTALLATIONEN FÜR HAUS & INDUSTRIE GMBH
Weyerstraße 259 und 263
42719 Solingen / Weyer
Telefon 02 12 - 31 05 88
Fax 02 12 - 31 05 08
www.stahlhausgmbh.de
Miele

Kibaz im Doppelpack

„Wir sind fit"! Das zeigten gut 50 Jungen und Mädchen der Kindertagesstätten Wiedenhof und Dürerstraße in den letzten Tagen in der WMTV-Halle.
Begleitet von Mitarbeiterinnen der Kitas und Müttern verbrachten sie zwei kurzweilige Stunden mit viel Bewegung bei uns. Ob beim Balancieren, Hüpfen, Springen und Werfen, ob alleine oder zu zweit, alle schafften erfolgreich ihre Aufgaben. Der Spaß stand im Vordergrund und auch Phantasie, mit dem vorhandenen Material die Aufgaben verschieden umzusetzen.
Zum Abschluss des Parcours über 10 Stationen gab es für alle einen großen Applaus.
Für die Kindergartenkinder und die Großen war es auch einfach mal toll, so eine große Halle für sich alleine nutzen zu können.

Kibaz
Kinderbewegungsabzeichen NRW

Als betreuende Übungsleiterin ist es immer wieder eine spannende Sache zu beobachten, wie intensiv die Kinder dabei sind. Und auch die Großen, die als Begleiterin mit waren, sind mit vollem Einsatz dabei.
Wiederholung nicht ausgeschlossen!!

Gabi Büdenbender

"Lasst uns froh und munter sein"

So voll war die WMTV-Halle schon lange nicht mehr. Die Kinder-und Jugendabteilung hatte zur Nikolausfeier eingeladen und fast 400 Erwachsene und Kinder sind am 1. Advent in die Halle am Stadion in Wald gekommen. Festlich wirkte sie; mit ei-

nem geschmückten Weihnachtsbaum und dem grünen Vorhang im Hintergrund der Bühne. Der Jugendausschuss des Vereins hatte Tische zum Verkauf von Glühwein, Kakao und Schorle aufgebaut und bot die Getränke in der Pause an. Für ein Plätzchen-Büffett, das seines gleichen sucht, sorgten viele Eltern. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Trotz Tücken der Technik begrüßte Gabi Büdenbender die zahlreichen Besucher und das Programm auf der Bühne konnte beginnen. Nach Clowns und zwei mutigen Mädchen, die alleine für ihre Gruppe den Tanz vom Tanzfest noch einmal zeigten, wurde die Bühne von mutigen Turntigern eingenommen. Begleitet von ein paar Muttis zeigten die Eltern-Kind-Turner und die kleinsten Kinderturner dass sie schon richtig fit sind. Von den ganz Kleinen ging es dann zu den ganz Großen.

Sie schwingen Arme und Beine und rockten die Bühne mit ihren glitzernden Puscheln: unsere „Sunstylers" mit Cheer-Dance. Fast beschaulich ruhig wirkten im Anschluss die Ballettmädchen, die eine beswingte Tanzeinlage zeigten. Vor der Pause legten dann die „Sunstylers" noch einmal eine Hip-Hop-Vorführung nach.
In der Pause gab es die Möglichkeit eine Tasse Glühwein zu trinken, Plätzchen zu naschen und mit Freunden und Bekannten zu plaudern.
Den zweiten Teil der Feier beanspruchten die Turnkinder und Wettkampfturnerinnen dann für sich. Mit einem „Lied vom Wecken" wurden alle wieder um Aufmerksamkeit gebeten. Pippi Langstrumpf traf den rosaroten Panther und dabei ging es buchstäblich über Bänke und Kästen. »

Von Purzelbaum bis Flugrolle, mit Sprüngen und Radschlägen zeigten sie Ihr Können.

Mit einer Art Revival zeigten die älteren Wettkampfturnerinnen und Übungsleiterinnen eine Mischung aus Tanz und Turnen. Die jüngeren Turnerinnen entführten die Zuschauer dann in die mal wilde, mal ruhige Südsee. Sie zeigten u.a. mit Salto, Handstandüberschlag und Akrobatik auf den Kästen ihr Können. Großen Applaus vom Publikum gab es für alle; ob Groß ob Klein.

Die Hauptperson des Vormittags wurde dann mit „Lasst und froh und munter" aus dem vielstimmigen Chor des großen Publikums begrüßt. Und wie immer hatte er für alle etwas Süßes mit gebracht. Viele fleißige Helfer verteilten große Schokonikoläuse an alle Kinder.

Ein großes „Danke schön!" an alle Helfer, die Vorhang aufgehängt, die Stühle getragen, Tische geschleppt, Baum geschmückt und aufgeräumt haben.

Gabi Büdenbender

TAXI SCHWARTE
SOLINGEN

TAXI
ex nihilo nihil fit

Mercedes Benz mit Klimaanlage
Großraumwagen bis 8 Pers.
Kurierfahrten bis 1000 kg

Krankenfahrten für alle Kassen - Dialyse- u. Strahlenpatienten
313131 · 311011/12
Krankentransporte, Kostenübernahme: Wir beraten Sie gerne. 311011 Inh. Grasper

Mini-Wettkampf-Atmosphäre in der WMTV-Halle

Sonntag, 27.09.2015, 10:00 Uhr am frühen Morgen… aufgeregte Kinder, Jungen und Mädchen, sitzen in ihrer Sportkleidung auf der langen, gelben Bodenbahn der altehrwürdigen WMTV-Halle und warten gespannt auf das, was denn da kommen würde. Alle Mamas und Papas haben sie vorher aus der Halle geschickt um ganz in Ruhe einmal „ihren" Wettkampf zu turnen. „Ihren" Wettkampf deshalb, da der dieser Tag nur für die Kinder aus den allgemeinen Kinderturn-gruppen veranstaltet wurde, welche sonst – im Gegensatz zu unseren Leistungsturnerinnen – nicht an Wett-kämpfen teilnehmen.

Aufgeteilt in vier Riegen, begleitet von einer Übungsleiterin und einer Kampf-richterin ging es nach und nach an die vier Geräte Boden, Balken, Sprung und Reck. Die insgesamt fast 40 Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren turnten je nach Leistung und Können ihre Übungen an den Geräten. Es gab von den Übungsleiterinnen kleine Unterstützung und es wurde auch getröstet, wenn Tränen zu trocknen waren. Und wenn am Anfang die Spannung und Aufregung groß war, so konnten am Ende alle stolz auf ihre geleisteten Übungen sein.
Damit die Zeit bis zur Ausgabe der Urkunden nicht so lange dauerte, wurden Singspiele im Kreis gesungen und es gab auch ein Geburtstagskind. Für das Mädchen wurde dann ganz laut von allen zusammen „Happy Birthday" gesungen!
Der Sonntagvormittag ist in ruhiger, angenehmer Atmosphäre verlaufen und es hat allen Spaß gemacht. Ein „Danke schön" an alle fleißigen Hände beim Aufbau und Urkundenschreiben, gutem Zusprechen, trösten und mitsingen.

Gabi Büdenbender / Daniel Konrad

Wusstet ihr schon…
Tom Siestas aus Deutschland hält mit 8:58 Minuten den Weltrekord im Luftanhalten.

Das 1. WMTV Turncamp 2015

Am Samstagmorgen den 7.11.2015 startete unser 1. WMTV Turncamp, vollgepackt mit Matratzen, Schlafsäcken und wetterfester Kleidung trudelten die Kids gegen 10 Uhr alle im Ver-

einshaus auf der Tennisterrasse ein. Aufgeregt und voller Vorfreude wurden die mitgebrachten weißen T-Shirts ausgepackt und in kürzester Zeit zu schönen WMTV Turncamp-Shirts umgestaltet. Jetzt konnte es losgehen.
Oder auch nicht… denn um 12.30 Uhr hatten unsere Küchenfeen Gabi und Jutta das Mittagessen pünktlich auf den Tisch gezaubert. Es gab Spaghetti Bolognese... hmm die waren lecker.
Aber nach einer kleinen Verdauungspause ging es dann endlich in die Turnhalle. Balken und Barren, sowie einige Nebenstationen standen auf dem Plan. Außerdem hatten wir vom Turnverband Niederberg eine für die Turner angeschaffte Airtrackbahn aufgebaut. Das absolute Highlight an diesem Wochenende, denn die Matte fungiert wie ein Trampolin und lässt selbst die kleinsten Sprünge ganz groß aussehen. Das erfordert natürlich auch ein ganzes Maß an Körperspannung und so wurde die Erwärmung auf die Airtrackbahn verlegt, um erste Erfahrungen zu sammeln.
Fleißig und hochmotiviert trainierten die 14 Kids 2 Stunden lang an verschiedenen Übungen. Die Größeren haben bereits die Kippe, Langhangkippe und den Riesenfelgaufschwung am Barren trainiert, während die Kleineren wichtige Grundelemente, wie Aufzug, Umschwung und Felge weiter festigten. Anschließend gab es leckere Muffins und Obst. Aber eine zu lange Pause gab es natürlich nicht, denn wir wollten das Wochenende richtig ausnutzen und starteten gleich zurück in die Turnhalle.

Nach zwei weiteren Stunden am Balken mit einigen Rädern, Handständen, Sprüngen und Drehungen waren alle platt und freuten sich auf die selbstgemachte Pizza zum Abendessen. »

Wettkampfturnen
Turncamp

Wir Trainer haben natürlich keine Kosten und Mühen gescheut, um den Turnmädels ein aufregendes Wochenende zu bescheren und so war der Abend natürlich noch nicht zu Ende. Nach einer schaurigen Geschichte in der dunklen Turnhalle und selbstgemachter Gruselbowle ging es in den Wald. Nach einer etwa 30 minütigen Nachtwanderung, inklusive Mutprobe und Kettengerassel (und einem nicht so schaurigen Lachen, welches Jessi ganz klar verraten hat) ging es wieder zurück in die Gymnastikhalle, wo unser Nachtlager schon auf uns wartete. Obwohl die Größeren „gar keine Angst" gehabt haben, erschreckten sie

sich anschließend doch sehr oft bei den kleinsten Geräuschen. Nachdem alle geduscht waren und in ihren Schlafanzügen steckten, waren die Kinder um 22 Uhr irgendwie noch gar nicht müde (als hätten wir uns das nicht schon gedacht…) und so packten wir passend zum Wochenende den Film „Rebell in Turnschuhen" aus.
Als der Film dann um 23.30 Uhr zu Ende war kehrte, unfassbar schnell Ruhe ein und auch wir Trainer konnten uns hinlegen und „schlafen". Nach einer seeeeeehr kurzen Nacht klingelte morgens um 7.00 Uhr der Wecker, aufräumen und Frühsport standen auf dem Programm. Nach ein paar Runden im Stadion, einigen Treppenläufen und ein paar Dehnübungen ging es zurück ins Vereinshaus, wo schon frische Brötchen und Kakao für die Kids und ganz viel Kaffee für die Trainer bereit standen. Frisch gestärkt ging es dann um 10.00 Uhr auf zur nächsten Trainingseinheit.

Diesmal standen die akrobatischen Elemente wie Radwenden, Handstandüberschläge, Flic Flac und Saltos auf dem Programm. Die Airtrackbahn hat den Kindern den nötigen Schwung mitgegeben, um ein Gefühl für die verschiedenen Übungen zu bekommen und Angst abzubauen. In den nächsten Trainingstagen heißt es dann das Gelernte auf die normale Bodenmatte umzusetzen. »

Wettkampfturnen
Turncamp

Zum Mittagessen gab es diesmal Sandwiches und Rohkost, wobei die Rohkost erstaunlich schnell weg war und unsere Küchenfeen Gabi und Jutta direkt wieder für Nachschub sorgen mussten. An dieser Stelle gilt den Beiden ein ganz großes Dankeschön! Ohne ihre Hilfe im Catering mit Tisch eindecken, Essen vorbereiten, Essen austeilen und anschließendem Spülen, wären wir nicht so wunderbar in unserem Zeitplan geblieben. Es ist schön, wenn man sich immer wieder auf die „alten Hasen" verlassen kann.

Nach der letzten Trainingseinheit hat man schon langsam gemerkt, dass die Kräfte trotz anhaltender Begeisterung für die Aitrackbahn, nachließen. Um Verletzungen zu vermeiden haben wir dann das Turncamp mit dem Bemalen und Bekleben von kleinen Wettkampfheftchen ausklingen lassen. Hier konnte jeder nochmal kreativ werden und mit Glitzer & Co sein eigenes Heft gestalten. Während die einen noch bastelten, tobten die anderen noch etwas draußen auf der Tennisterrasse rum. Der Wettergott meinte es an diesem Wochenende ja auch sehr gut mit uns und hat uns mit lauwarmem, trockenem Wetter beschenkt.

Für uns Trainer hieß es nun aufräumen und putzen, um das Vereinshaus sauber für die nächsten zu hinterlassen. Das neugebaute Vereinshaus verfügt über einen großen Raum mit einer vollfunktionsfähigen und komplett ausgestatteten Küche / Bar und Sitzgelegenheiten für mind. 20 Personen, welches so der Belastung durch uns wunderbar standgehalten hat. Dafür auch ein Dankeschön an den Vorstand, der so seinen Mitgliedern einen Raum für geselliges Beisammensein ermöglicht hat, denn was wäre unser Vereinsleben ohne diese ehrenamtlichen und sozial engagierten Menschen, die Feiern und auch Turncamps planen und durchführen? Deswegen gilt an dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an das Trainerteam mit Karin Baum, Yasmin Baum, Nadine Werner, Christina Biermann und Denise Hosse, sowie die Reservebank Gabi Hosse und Jutta Dein.

Um 17.30 Uhr ging somit ein aufregendes, lehrreiches, aber auch anstrengendes Wochenende zu Ende. Uns allen hat es sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf unser 2. WMTV Turncamp 2016, denn sowas muss wiederholt werden.

Wichtiger Hinweis: Auf unserem WMTV-YouTube-Kanal gibt auch hierzu einen kleinen Film, schaut doch einfach einmal vorbei?! Ihr findet den Link zum YouTube-Kanal auf unserer Homepage – direkt auf unserer Startseite… einfach auf das YouTube-Logo klicken und schon seit ihr drin: das ist ja einfach ;-)

Denise Hosse & Jessica Breidenbach

Mit Energie und Engagement für Solingen.
Als einer der größten Konzerne in Solingen übernehmen wir jeden Tag Verantwortung für unsere Stadt. Dabei unterstützen wir in Jahr über 100 Kinder- und Jugendprojekte in Solingen.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stadtwerke-solingen.de
STADTWERKE SOLINGEN

Steckbrief von Nicole Stüllein

Name: Nicole Stüllein
Alter: 26
Familienstand: liiert, keine Kinder
Beruf: wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Neuropsychologie
Ü-leiter für was: Dancing Dynasty Showdance
Ausbildung: C-Lizenz Cheerleading Psychologin, M.Sc.
Lieblingsessen: Thai Curry
Lieblingsfilm: Eigentlich alles von Quentin Tarantino
Lieblingsgetränk: Kaffee
Lieblingsmusik: Folk Rock
Hobbys: Tanzen, Malen, Zeichnen, Nähen
Ziele im Sport: Das Wichtigste ist, dass meine Mädels Spaß beim Training haben, den Mut haben Neues auszuprobieren und nie die Geduld mit mir verlieren :)
Lieblingsspruch: Ist zwar kein gegoogeltes weises Zitat, aber beim Training definitiv: "Noch Fragen? Etwas zu sagen?"
Deine Stärken: Kreativität, Teamgeist und ein gesunder Ehrgeiz
Deine Schwächen: Beim Training bin ich viel zu oft verpeilt

EMONS GmbH
GEBÄUDEREINIGUNG
DIENSTLEISTUNGEN

Forststrasse 36
42697 Solingen
Telefon 0212-260190
Fax 0212-2601911

Wir reinigen für Sie!

E-Mail: emons-solingen@t-online.de
Internet: http://www.gebaeudereinigung-emons.de

Viel Applaus für unsere Auftritte

Das erste Wochenende im November steht bei unseren Tanzgruppen schon zu Jahresbeginn als verplant im Kalender. Dann findet in Solingen regelmäßig das Tanzfest statt. In diesem Jahr veranstaltete das Kulturmanagement der Stadt die Solinger Tanztage zum 28.Mal. Sie sind wohl ohne Zweifel jedes Jahr das Tanzereignis in Solingen. Die elf Blöcke, in die die Auftritte der vielen, vielen Aktiven (insgesamt rund 1800) eingeteilt sind, waren fast alle ausverkauft.
Unsere sechs Übungsleiterinnen aus dem Bereich Tanzen waren mit insgesamt etwas über 140 Tänzerinnen und Tänzern von Klein bis Groß in zehn Auftritten vertreten; sie lassen sich dieses Highlight nicht nehmen.
Aufgeregte Kinder und Erwachsene huschen über den Flur, noch ein schneller Gang zur Toilette. Ein wenig die Nervosität bekämpfen. Ach wie war das noch mit dem einen Schritt, wo muss ich da noch mal genau hin? Sitzt das Kostüm und Tanzkleid auch richtig? Wann sind wir endlich dran? Wer ist jetzt auf der Bühne? Dieses angenehme, aufgeregte Kribbeln erfasst in den Garderoben und hinter der Bühne fast jeden, der auf der Bühne das Tanzbein schwingen wird. Und auch die Moderatoren sind nicht ganz frei von Nervosität. So wird aus der Leitung Gabi Büdenbender schnell mal eine Gabi Büdenberger.
Und wenn die Moderatoren die Bühne verlassen haben, dann heißt es „Bühne frei" und „Ton und Licht an" für Katzen, freche Clowns und Mädchen, die bunte Bänder schwingen, feine Ballettmädchen, die Cheerleader und Hip-Hoper. Ebenso großen Applaus erhielten die „Dancing Dynasty" und die Aerobic-und Dance-Mix- Tänzerinnen. Egal ob als „Dance-Kids" oder „Sunstylers", alle zeigten eine tolle Show auf der Bühne und bekamen vom Publikum ordentlich Applaus.
Unter den achthundert Zuschauern saßen Eltern, Großeltern, Geschwister, weitere Verwandte und Bekannte und genossen die bunte Vielfalt, die auf der Bühne geboten wurde.
Auch im nächsten Jahr werden die Gruppen des WMTV wieder mit tanzen, wenn es heißt: „Das Tanzfest ist eröffnet."

Gabi Büdenbender/ Daniel Konrad

Die neue Serie des WMTV

David probierts

Hockey

In dieser neuen Serie probiere ich in jeder Ausgabe eine andere Sportart des WMTV aus und erzähle euch ein wenig davon. Ich selbst bin David Pirrolas und gehöre zum neuen Redaktionsteam der Vereinszeitung. Ich bin 30 Jahre alt und habe bisher einige bekannte, aber auch einige nicht so bekannte Sportarten gespielt. In dieser Ausgabe verschlägt es mich zum Hockey. Um genau zu sein, zum Hockeycamp 2015 das von Netti (Annette Brunner) und Elli (Elena Herbertz) geführt wurde.

Es nahmen 16 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 7 und 11 Jahren daran teil. Ich schloss mich am Vierten, der insgesamt 5 Tage an, es war ein sonniger Donnerstag. Relativ schnell wurde mir ein Feldhockeyschläger in die Hand gedrückt und ich konnte meine ersten Versuche mit dem kleinen Ball starten. Es ging recht flüssig von der Hand, auch wenn ich mir Anfangs nur schwer vorstellen konnte, dass ich mit dieser kleinen Schlagfläche im Spielgeschehen etwas auf die Beine bekomme.
Sehr geduldig begannen die Kinder mir die Sicherheitsmaßnahmen, die Regeln und auch die unterschiedlichen Schussvarianten zu erklären beziehungsweise zu zeigen. Nachdem ich mit allem vertraut war, bildeten wir zwei Mannschaften und stellten meine Fähigkeiten auf die Probe. Nach der obligatorischen Begrüßung ging es auch gleich los, 2 x 15 Minuten sollte die Spielzeit betragen. Es sollte sich herausstellen, dass ich mich anfangs irrte. Der Umgang mit dem Schläger ging gut von der Hand, auch wenn ich zugeben musste, dass man doch sehr viel mehr Übung benötigte, um eng am Körper zu dribbeln oder einen Gegenspieler elegant auszudribbeln. In der zweiten Halbzeit des Trainingsspiels passierte dann etwas sehr Außergewöhnliches: ich schoss mein erstes Hockeytor. Zum Vergleich habe ich in ca. 12 Jahren Fußball gerade einmal 2 Tore geschossen (was aber auch daran liegen könnte, dass ich Torhüter war).

Es war ein schöner Tag, der mir sehr viel Spaß bereitete. In der kurzen Zeit hatte ich die Truppe so ins Herz geschlossen, dass ich am folgenden Tag auch zum Hockeycamp erschien. Ich sah, wie alle das Hockeyabzeichen bekamen und freute mich mit Ihnen.
Mittlerweile habe ich noch ein paar Male den Hockeyschläger geschwungen und kann jedem diesen äußerst respektvollen Sport nur empfehlen.

David Pirrolas

Weihnachtstraining für "Groß und Klein"

Am Samstag, den 19.12.2015, fand für unsere Hockey-Cracks zum letzten Mal im Jahr 2015 das traditionelle Weihnachtstraining statt. In der August-Dicke-Schule, an der Schützenstrasse, hatte die Hockeyabteilung des WMTV alle Spieler und Angehörige zu einem ganz besonderen „Training" eingeladen. Bei Weihnachtsmusik, Keksen, Mandarinen und Punsch, ließ man noch einmal das vergangene Jahr „Revue" passieren, wobei natürlich auch das gemeinsame Hockeyspielen an diesem Vormittag nicht zu kurz kommen sollte.

Zuerst spielten die Eltern gegen die aktiven Hockeyspieler – „Rund um den Weihnachtsmann in der Mitte" – Fußball und danach konnten sich Klein gegen Groß und/ bzw. Jungs gegen Mädels im Hockey messen. Besonders lustig wurde es immer dann, wenn der Weihnachtsmann umgestoßen wurde und automatisch ein Tor für die gegnerische Mannschaft hinzukam…

Bei allen Anwesenden war der Spaß riesengroß und man freut sich schon jetzt auf weitere "Hockey-Highlights" im Jahr 2016, bei dem der Schläger wieder zum Einsatz kommt.
Die Hockeyabteilung des WMTV blickt auf ein schönes, spannendes und erlebnisreiches Jahr zurück. Hierfür danken wir all denen, die zu dieser erfolgreichen Saison beigetragen haben.

Annette Brunner / Daniel Konrad

Witz...
Was ist Braun, steht auf der Wiese und dreht sich?
Ein Maulwurf beim Hammerwerfen.

Überblick 2015

Zunächst möchte ich den Übungsleitern der Freizeitabteilung herzlich danken, dass sie mit ihrem Einsatz auch 2015 für den WMTV das Sportangebot vielfältig gehalten haben.
In den Gymnastikgruppen wurde das ganze Jahr fleißig an Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Kondition, und Koordination mit den Teilnehmern gearbeitet, damit diese auch 2016 gut durchstarten können.
So auch beim Fitness pur für Jedermann:

Freitag Abend - Krimizeit,
mancher macht sich jetzt bereit,
sich für den Sport zu engagieren
und seine Fitness zu trainieren.

Ausdauer, Kraft, Geschicklichkeit,
das Übungsangebot ist breit
für Arme, Beine, Bauch und Po
und Wirbelsäule sowieso.

Wenn man durch die Halle flitzt
und dabei noch Bälle nützt,
kann Sport doch sehr vielfältig sein,
ob mit ´nem Partner, ob allein.

Will man mal so richtig schwitzen,
können Geräte unterstützen,
Brasils, Bänder und Pylone,
mal mit Musik und manchmal ohne.

Weiter ist es guter Brauch,
nach dem Sport zu feiern auch.
Keiner lässt es sich dann nehmen,
zum Wiegenfest was auszugeben.

So ist es keine Sensation,
dass viele, viele Jahre schon
man aufeinander zählen kann
durch Fitness pur für jedermann.
(Rainer Müller)

In der Allround-Fitness-Gruppe hat Andrea Kratz die Leitung übernommen, nachdem Elke Schulze aus gesundheitsgründen leider ausscheiden musste. An dieser Stelle herzlichen Dank an Elke für ihre jahrelange Arbeit im WMTV. Am 15.10.2015 machten die Teilnehmer einen Ausflug nach Brühl. Auch wenn das Wetter etwas feucht war, ließ man sich die gute Laune nicht verderben. (Andrea Kratz)

Die Teilnehmer der „50 Plus-Gruppen" am Mittwochvormittag werden mit einem bunten Handgeräte- und Übungsmix zum Schwitzen gebracht. In der Partnerarbeit macht manche Übung dann noch mehr Spaß. Nach der Anstrengung freut man sich dann auf die angenehme Entspannung. Ein schöner Abschluss sind auch immer wieder die kurzen Feiern zum halbrunden und runden Geburtstagen, bei denen mit einem Glas Sekt oder O-Saft auf das Geburtstagskind angestoßen wird. In diesem Jahr hatten wir sieben Mal das Vergnügen. Von 45. bis 85. Jahr war alles dabei. (Gabi Büdenbender)

Seniorentanz: Auch im dritten Jahr erfreute sich der Seniorentanz regen Zuspruchs, sodass wir freitags morgens tanzen und eine zweite Tanzgruppe am Mittwochnachmittag haben. Allerdings könnten wir hier noch tatkräftige Unterstützung gebrauchen, um den Kreis der Tänzer zu vergrößern. Vielfältige Tanzformen und Musikvielfalt gestalten unsere Stunden. »

Freizeitabteilung
Jahresbericht

In diesem Jahr hatten wir mit der „Annenpolka" einen ziemlich anspruchsvollen Tanz ausgesucht und über mehrere Wochen einstudiert, der in der letzten Stunde vor Weihnachten dann super klappte. Danach trafen sich beide Gruppen zur gemütlichen Weihnachtsfeier im WMTV-Restaurant. Tanzen ist Bewegung für den ganzen Körper und hält den Geist fit. Schult den Rhythmus, die Reaktion , Koordination und die Raumorientierung. (Gudrun Bender)

Mit Nicole Stüllein konnten wir eine neue Übungsleiterin im WMTV begrüßen, die mit ihrem Angebot „Showtanzen" für 20-30 Jahre" ein effektives Training anbietet. Wer wissen möchte, was sich hinter dem Showtanzen verbirgt kann gerne mal vorbei kommen. (Mo. 20.00-21.30 Uhr in der TH Rosenkamp oder Sa. 11-12.30 Uhr in der WMTV-Gymnastikhalle).

Prellball: In der vergangenen Spielzeit haben wir umgestellt und mit einer Freizeit- und einer Männer-60-Mannschaft gespielt. Da wir personell uns so untereinander aushelfen konnten. Die Freizeitrunde ging über vier Spieltage und wir haben diese mit einem vierten Platz abgeschlossen. Auch besuchten wir ein paar Turniere, so daß auch die nicht an der Meisterschaft beteiligten Spieler an einem Wettkampf teilnehmen konnten. Die M-60-Mannschaft konnte sich über eine Qualifizierung zur Westdeutschen Meisterschaft freuen! Noch größer war die Freude über den dritten Platz, der zur Teilnahme an den Deutschen Prellballmeisterschaften in Gingen berechtigte. Das wurde eine tolle Erfahrung für alle Beteiligten! Aber Prellball ist nicht nur Wettkampf; sondern Spaß und Bewegung für jedermann. Bei Interesse schaut einfach mal vorbei. Freitag ab 19.30 Uhr in der Sporthalle Altenhoferstr. (Günter Daub)

Boule: Das Jahr 2015 war ein „Schicksalsjahr" für die Ligaspieler. Die anfänglichen zwei Ligaspiele gingen noch glimpflich über die Runden – der 3. Spieltag war ein schwarzer Sonntag, aber der letzte wurde nun dunkelschwarz, d.h. wir verloren 8 von 10 Spielen, was den Abstieg in die Kreisklasse besiegelte! Es „lief" einfach nichts zusammen.
Ein Höhepunkt war dann wieder das Treffen mit der l´Amicalegruppe auf unserer Boule-Anlage. Es fanden sich immerhin ca. 30 Leutchen ein und man verbrachte, bei schönstem Wetter, einige Stunden mit Turnierspiel und leichter Beköstigung in bester Laune an einem Septembersonntag – mit Option auf Wiederholung 2016.
In der DPV- Jahresversammlung in Düsseldorf wurde bestimmt, dass die Gebühren und Lizenzgelder zwischen 25 – 100 % angehoben werden! In Anbetracht der Altersstruktur der Gruppe muss man sich fragen, ob es noch sinnvoll ist, für 2017 wieder an den Ligaspielen teilzunehmen zumal in den anderen Vereinen immer mehr jüngere und junge Leute teilnehmen und uns „Alten" , von einigen Ausnahmen abgesehen, zunehmend auf die Plätze verweisen; will heißen: Die Möglichkeiten in die höheren Klassen aufzusteigen schwinden dahin!
In der Boule-Gruppe werden nicht nur die Kugeln bewegt, sondern auch die Gemeinschaft mit gemeinsamen Ausflügen gepflegt. (Egmont Holtz) »

Freizeitabteilung
Jahresbericht

Nordic-Walking: Und wir laufen immer weiter und weiter und weiter....
Auch in 2015 waren unsere Gruppen Montag und Samstag im Ittertal, Dienstag in Müngsten und Donnerstag mal in Aufderhöhe, mal im Ittertal unterwegs. Bei Wind und Wetter, mit und ohne Einschränkungen, mal schnell und mal gemütlich: unsere Läuferinnen und Läufer haben auch in diesem Jahr viele Kilometer und Höhenmeter geschafft. Dabei hat sich immer wieder gezeigt, wie gut Nordic Walking für Körper und Seele ist: Neben der Bewegung in der Natur hatten wir immer Zeit für Austausch, Unterstützung, Trost und Freude!
Leider ist aus einem Anfängerkurs mit 8 Teilnehmerinnen nur eine Läuferin dabei geblieben. Schade, denn wir freuen uns immer über Zuwachs! Dafür haben wir mit dem Gänsekeulen-Essen in der Tränke im November eine liebgewonnene Tradition mit 30 Personen fortgesetzt. Für 2016 planen wir einen Anfängerkurs mit Simone im Frühjahr und ein gemeinsames Wochenende am Rorhaarsteig im Spät-Sommer. (Barbara Köchling)

Volleyball: Nachdem die Spielgemeinschaft 2014 mit den MTV und WMTV Damen gebildet wurde, hält der erfolgreiche Schwung unvermindert an.
Die Hobby-Mixed-Gruppe am Mittwochabend ist leider zusehends geschrumpft. Aber der harte Kern trainiert unermüdlich, trotz schlechtem Wetter, dem zeitweise großen Schweinehund namens fehlender Motivation u. ä. zu überwinden weiter, um den bunten Ball durch die Lüfte fliegen zu lassen. Zudem hat sich für uns eine Möglichkeit ergeben, auch dienstags im Vogelsang mitspielen zu können. Über diese Möglichkeit freuen wir uns sehr, zumal wir feststellen durften, wie es uns als Mannschaft noch mehr zusammenschweißt.
Wir möchten uns für ein weiteres tolles Jahr mit euch bedanken und freuen uns auf ein weiteres verspieltes 2016. (Anni und Susi)

Hockey: Der Hockey-Sport hat einen festen Platz im WMTV eingenommen und boomt. Wie man auf der Homepage verfolgen konnte sind die Mannschaften auch sehr erfolgreich. Um die vielen Mannschaften optimal zu trainieren sind zusätzliche Übungsleiter / Helfer gefragt, die sich gerne bewerben können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Radsport: Die Hobby-Radler waren von April bis September wieder auf interessanten Touren unterwegs. Z.B. nach Brüggen, um von dort an dem 24. Niederrheinischen Radwandertag teilzunehmen. Auch „der Pott" im Ruhrgebiet wurde erkundet.
Bei den WMTV-Schwalben schrumpfen altersbedingt die Mitglieder weg. Das RTF (Radtouristik Fahrten) wird aber nach wie vor angeboten. Allerdings wurde das Radwandern (mittwochs) leider nicht, wie wir uns erhofft haben, angenommen und musste daher mangels Teilnehmerzahlen eingestellt werden.

Jutta Dein

Überblick 2015

„Mehr Angebote für Mitglieder und Interessierte zwischen 20 und 40 Jahren!" Dies war Kernziel für die Fitness- und Gesundheitsabteilung im Jahr 2015 und das konnten wir mit den neuen Angeboten Bodystyling, Fitness Dance Mix und Showtanzen für Frauen auch erreichen. Die Kurse haben sich bereits gut etabliert und erfreuen sich am stetigen Zuwachs.
Aber auch unser festes Kursprogramm mit Step-Aerobic, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Zumba und vielen mehr, ist stabil und zum Teil manche Kurse weit im Voraus ausgebucht. Unsere Kursbroschüre ist jetzt voll und ganz angekommen und nicht mehr wegzudenken. Sie ermöglicht vor allem auch den Zustieg von Nichtmitglieder und bietet für unsere Mitglieder eine tolle Übersicht mit den wichtigsten Daten.
Unsere Ferienaktion „Lady Spezial" konnte im Jahr 2015 mit über 20 Angeboten und 200 Teilnehmern überzeugen. Dies war so erfolgreich, dass wir das „Lady Spezial" auch im Herbst mit Erfolg angeboten haben. Eine Neuauflage wird natürlich auch 2016 erfolgen, mit neuen kreativen Stunden in denen man nach Herzenslust ausprobieren kann, was einem am meisten Spaß macht.
Eine Ursache solcher Erfolge sind ohne Zweifel die motivierten, engagierten und qualifizierten Übungsleiter der Fitness- und Gesundheitsabteilung. Sie erwecken die Kurse zum Leben und vermitteln erfolgreich die Freude am Sport und einem gesundem und aktiven Lebensstil. Auch in unserer eigenen Inhouse- Schulung (Bericht VZ Nr. 143) konnten wir voneinander profitieren und wieder etwas Neues dazu lernen. Leider verlässt uns nächstes Jahr unsere Übungsleiterin für Step-Aerobic, Daniela Röder. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und suchen auf diesem eine Nachfolgerin. Bei Interesse bitte melden.
Wir freuen uns auf die Herausforderungen im Jahr 2016!

Jessica Breidenbach

Gebr. Rütting GmbH
BLUMEN AUS ALLER WELT
Blumenhalle Schmalzgrube
Mangenberger Straße 365
42655 Solingen
Telefon 0212 - 2228111

Ein Ausflug mit Helga

Ein wunderschöner Tag begann standesgemäß für unsere Yogagruppe mit dem Sonnengruß vom Himmel.

13 Frauen und ein Mann im Schnellbus ab Haan. Erstens: die 40 minütige Ruhephase im Bus, er brachte uns nach Düsseldorf direkt mitten in die Altstadt. Zweitens: wir joggten bewusst atmend schnell durch die Bolkerstraße zur Tourist Information. Das Geschenk von Helga an uns, also Drittens: war eine Stadtführung mit einigen Drehungen, dann viel gehen, das alles auch noch lächelnd und Ganzkörperlich wahrnehmend!
Weiter mit der Aufklärung über Killepitsch, dem Uerigen, dem Geburtshaus von Vater Millowitsch, dem Radschläger, dem Hoppeditz und Jan Wellem. Die Gruppe zog sich auseinander!
Die liebe Helga: "Ja hamwerse denn auch alle?" Weiter mit Geschichten von verborgenen Kirchen, Grafen, Bildhauern, Malern und dem Schicksal der Mutter Ey. Am Komödchen und der Kunstgalerie vorbei bis hin zu Helgas Anfängen, dem ehemaligen Theresien-Hospital direkt am Rhein. Warum hat die gotische Kirche St. Lambertus einen schiefen Turm? Dass alles haben wir in 2 Stunden erfahren. Die Stadtführung endete am Stadterhebungsmonument auf der Müller Schlösser Gasse. Yoga mal ganz anders. Danke liebe Helga dafür. Hunger sagte sich an. Es ging zum Gosch, Fischessen in allen Varianten bis hin zum Reibeküchlein. Danach wieder

Helga: "Ja hamwerse denn auch alle?" Denn der Bus wartet nicht. Er brachte eine satte und glückliche Yoga Truppe wieder nach Haan. Natürlich zum lecker Eis essen. Gegen 16:30 Uhr löste sich dann diese gutgelaunte Mannschaft im warmen Sonnenschein auf. Nee wat' nen schöner Tag.

Helga Limbeck

Überblick 2015

Auch 2015 konnten wir weitere neue Angebote in der Rehaabteilung aufnehmen. In verschiedenen Bereichen wie Sport bei orthopädischen Einschränkungen, im Bereich Demenz oder Parkinson haben wir Angebote ins Leben gerufen. In Solingen sind wir mit Abstand der aktivste Verein, der im Rehabereich Sportangebote vorweisen kann. Da der demografische Wandel vorhersagt, dass in naher Zukunft viele Menschen „älter" werden und Angebote dafür vorhanden sein sollten, sind wir optimal für die Zukunft aufgestellt und vorbereitet. Im Rehabereich haben wir neben unseren Vereinsmitgliedern gut über 300 Teilnehmer, die sich beim WMTV mit einer Verordnung „bewegen" und was gegen ihre Einschränkungen tun.
Neu eingestiegen sind wir im Bereich Rehasport für Menschen mit Handicap körperlicher und geistiger Art. Hier ist unser neuer Trainer Stefan Schumacher erfolgreich sehr aktiv. So konnten Gruppen mit der Behindertenheimwerkstätte Solingen und dem Adolf-Kolping-Heim neu gegründet werden.
Ebenfalls ist die Parkinsongruppe U 60 seit August erfolgreich beim WMTV mit Stefan gegründet worden. Im Jahr 2010 hatten wir in der Gesundheitsabteilung 7 Rehangebote vorweisen können. Nach der Gründung der Rehaabteilung 2011 waren es 18 Angebote und heute sind es 42 verschiedene Angebote.
Weiterhin findet die Kooperation mit dem Behindertensportverband NRW im Bereich der Inklusion und im Bereich Demenz statt. Auch weitere Kooperationen mit Selbsthilfegruppen, „Betreutes Wohnen", Senioreneinrichtungen, dem Adolf-Kolping-Heim oder der Lebenshilfe und der Wilhelm-Hartschen-Schule konnten durch unsere Angebote geschlossen werden.
Ausflüge der einzelnen Gruppen, Weihnachtsfeiern und der Besuch der Messe Rehacare in Düsseldorf wurden ebenfalls durchgeführt.

Andreas Lukosch

SWS-Verkehrssicherheitsfahrt

Am 10.9.15 fand eine Verkehrssicherheitsfahrt statt. Ca. 20 Personen wurden von der SWS durch Herrn Peter Guck – Inklusionsbeauftragter der SWS – mit einem der neusten Busse an der WMTV-Turnhalle abgeholt. 4 Elektrorollstuhlfahrer warteten schon auf dem Betriebshof, da nur jeweils ein Rollstuhl im Bus mitgenommen

werden darf. Die nächste Generation der neuen Busse sollen 2 Stellplätze haben, da diese mit Kinderwagen und Rollatoren geteilt werden müssen. Vor Ort wurde Herr Guck vom ehemaligen Polizisten Herrn Dahlmann unterstützt. Er zeigte wie man mit einem Rollator aus dem Bus aussteigt – nämlich rückwärts. Herr Guck erklärte noch, dass man keine Angst haben müsste, in die schließende Tür eingeklemmt zu werden. Zudem zeigte er, dass Gehstöcke nicht mit der Schlaufe am Handgelenk getragen werden sollen, da die Gefahren beim Ein- und Aussteigen zu groß sind. Alle Fahrer sind geimpft, die Haltestellen so nah und gerade wie möglich anzufahren. Dabei kann es aber auch passieren, dass der Spiegel vom Bus beim einkehren evtl. einen stehenden Fußgänger, der zu nah am Bordstein steht, trifft. Der gedrückte blaue Drücker an der mittleren Tür zeigt dem Fahrer, dass man noch nicht im Bus drin ist und er etwas warten muss. Das genaue Trainieren des Ein- und Aussteigen wird noch in Kombination im Training in der Halle und später nochmals mit einem Bus vor Ort geübt.

Nach der Schulung gab es ein gemütliches Zusammensein in der Betriebskantine der SWS. Es gab Kaffee, Kartoffelsalat und Frikadellen. Ebenso wurden alle Fragen beantwortet und jeder bekam eine Stofftasche mit Kleinigkeiten als Geschenk überreicht. Herr Guck brachte uns dann wieder zur Turnhalle zurück.
Ein herzliches Dankeschön an die SWS-Solingen und besonders Herrn Guck und Herrn Dahlmann.

Klaus Tschense

Ausflug zum Landtag in Düsseldorf

Am 22.09.15 fuhren insgesamt 18 Personen zum Landtag NRW in Düsseldorf. Gemeinsam ging es vom Ohligser Bahnhof aus los. Klaus hatte vorher dafür gesorgt, dass die Bahnhofmission uns die Möglichkeit mit einer Rampe zum einwandfreien Ablauf in den Zug bescherte. Auch in Düsseldorf wurden wir von der dortigen Bahnhofmission empfangen.
Dann ging es mit der Straßenbahn weiter und zum Schluß noch 15 Minuten zu Fuß. Nach der Kontrolle am Eingang des Landtages NRW wurden wir direkt freundlich empfangen. Josef Neumann, unser Abgeordneter aus dem Bergischen Land, holte uns ab und wir konnten in den kleinen Plenarsaal. Dort erzählte und informierte er uns über das Gebäude, deren Geschichte und die Aufgaben der Abgeordneten. Welche Aufgaben werden erledigt, welche MILLIONEN gehen in welche Projekte etc. Auch Fragen zur Stadt Solingen und deren Haushalt wurden angesprochen. Aus seinem persönlichen Bereich wurden wir interessant informiert. Danach konnten wir uns das Gebäude noch ansehen und anhand einem Modell bekamen wir weitere Informationen. Zum Abschluß durften wir alle ausreichend Kaffee und Kuchen genießen und dann machten wir uns wieder auf die Heimreise. Nach 4 Stunden waren wir dann alle wieder sicher angekommen. Ein interessanter Tag mit vielen Informationen ging dann zu Ende. Vielen lieben Dank an die SPD und besonders an Josef Neumann, der uns herzlich eingeladen hatte.

Andreas Lukosch

Die MS-Gruppe in Münster

Mit insgesamt 32 Personen sind wir am Samstag 26.09.15 von Solingen aus nach Münster gefahren. Andreas hatte vorher 3 Transporter besorgt.
Nachdem dann alle pünktlich vor der WMTV-Halle eingetroffen waren, sind wir dann mit den 3 Transportern und 2 privat Autos nach Münster gefahren. Unterwegs mussten wir kurz eine kleine Pipipause (Dank Susie) einlegen und waren dann um 10.00 Uhr bei herrlichem Sonnenschein in Münster am Schlossparkplatz angekommen.

Von hier aus ging es dann zum Domplatz, auf dem ein wunderschöner großer Wochenmarkt war. Wir teilten uns dann in kleine Gruppen auf und konnten so die Sehenswürdigkeiten von Münster und dem Flair der Stadt genießen. Das Rathaus mit dem Friedenssaal oder die vielen Kirchen und kleinen Gassen, die vielen Geschäfte und Einkehrmöglichkeiten, alles konnte genutzt werden. Unterwegs traf man sich dann immer und grüßte sich mit einem Lächeln.
Um 14.00 fanden wir uns dann alle vor dem Münster-Dom wieder. Hier wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und bekamen eine sehr interessante einstündige Führung geboten. Sehr interessant war die Astronomische Uhr aus dem Jahr 1540. Diese Uhr ist eine der wenigen noch existierenden, entgegen dem Uhrzeigersinn drehen-den öffentlichen Großuhren in Deutschland.
Dann ging es wieder zum Schlossplatz zurück und wir fuhren dann in unser Tagungshotel vom Deutschen Roten Kreuz. Nach der Zimmerverteilung hatte jeder Zeit zum Ausruhen und um sich frisch zu machen. Das Hotel war klasse ausgestattet und hatte sehr angenehme Zimmer. Gemeinsam gab es dann um 18.00 Uhr Abendessen und um 19.30 Uhr trafen sich alle im großen Saal zum Quatschen und zum Spieleabend. An drei verschiedenen Tischen wurden Kartenspiele, Wissensspiele gespielt oder einfach nur geplaudert. Bei einem Bierchen oder anderem Getränk verging so der Abend sehr schnell. Andere wagten sich bei einer Partie Kicker und hatten Spaß. »

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen ging es dann um 10.00 Uhr gemeinsam in den Münsteraner Allwetterzoo. Auch hier teilten wir uns in verschiedene Gruppen auf und konnten den herrlichen und sehr gepflegten Zoo mit sehr vielen verschiedenen Tieren aus der ganzen Welt bestaunen. Teilweise konnten wir auch durch die Gehege wie bei den Kängurus gehen. Fütterungen und Shows von den Robben durften da natürlich nicht fehlen.

Um 14 Uhr ging es dann wieder zurück nach Solingen zur WMTV Halle. Obwohl die Autobahn kurz vor Wuppertal gesperrt war, kamen wir auch auf dem Rückweg gut durch. Alle wurden dann wieder abgeholt und gemeinsam wurden die Transporter wieder in Solingen und Mettmann verteilt.
Um 19.00 Uhr war für die letzten dann der Ausflug auch beendet. Geschafft und müde, aber auch froh, dass alles so super klasse geklappt hat, lag ich dann recht schnell noch auf der Couch. Es hat mich sehr gefreut, dass sich alle Teilnehmer sehr positiv zu diesem Wochenende geäußert haben. Es hat auch alles einwandfrei funktioniert und besonders das Wetter war für unseren

Ausflug und unsere Gruppe optimal.
Ein ganz großes DANKESCHÖN geht an alle Helfer und Übungsleiter und Begleiter. Ohne Euch hätten wir eine so einwandfreie Betreuung nicht gewährleisten können. Unser Team war harmonisch und jeder hat den anderen direkt verstanden und mitgeholfen. Nur so können wir solche Ausflüge gemeinsam auch in Zukunft gestalten. Danke nochmals an ALLE und liebe Grüße. Ich freue mich schon auf den nächsten Ausflug, wohin er 2016 auch gehen mag.

Andreas Lukosch

Wusstet ihr schon...
Im 19 Jahrhundert wurde Fussball noch abfällig als "Fußlümmelei" bezeichnet.

Bewegungs-Freude mit der Franklin-Methode

Die Franklin-Methode ist ein frisches und effizientes Bewegung- und Körperwahrnehmungstrainig. Mit Hilfe der Vorstellungskraft können wir unsere Haltung, Beweglichkeit und Kraft positiv und nachhaltig verändern. An zwei Samstag-Nachmittagen haben wir uns in der Schule Rosenkamp getroffen. Themen waren:
Entspannte Schultern/ gelöster Nacken und Bewegliches Becken/ befreiter Rücken.
Wir haben die Anatomie dieser Gelenke erklärt, erspürt und die Übungen mit vielen Bildern gespickt. Zum Beispiel: Unsere Lunge ist wie eine Seehundschnauze die uns anstupst. In der Vorstellung hatten wir Spülbürsten im Rücken, die unsere Wirbelsäule bürsteten und kleine imaginäre Schwämmchen helfen den Beckenboden zu stärken.
Karin hat ihre Erfahrungen in Worte gefasst: Die vergangenen 2 Samstage bei Barbara waren ganz fantastisch. Es war nicht nur eine sehr lustige Runde, sie haben auch, also das kann ich zumindestens von mir behaupten, wirklich was gebracht. Meine Schultern z. B sind sehr dankbar. Was mir aber besonders gut gefallen hat, waren die ansprechenden Bilder die uns Barbara bei jeder Übung mit gegeben hat, somit war es leichter vorstellbar, was die einzelnen in unserem Körper wie und wo bewirken sollten. Auf die nächste Rund freu ich mich schon:-).

Karin

Oktoberfestbrunch

Am 25.10.15, einem grauen Herbstsonntag, versammelten sich die beiden MS-Sportgruppen mit der MS-Ortsgruppe zum Oktoberbrunch in unser Stammtisch-Cafe Stadtgeflüster

ein und 33 Personen kamen. Es war kein Platz mehr frei gewesen. Frau Schirrmacher vom Cafe Stadtgeflüster hatte richtig super aufgedeckt. Es gab nichts, was wir vermisst hätten. Sogar eine warme Suppe und selbst-gemachte Reibekuchen waren im Angebot. Natürlich typische Bayrische Leckereien durften neben einer bayrischen Dekoration nicht fehlen. Es wurde viel geplaudert und viel gegessen. Wir hatten uns richtig Zeit gelassen und den Morgen gemeinsam genossen. Das Wetter draußen war nicht ganz so toll, aber das interessierte uns drinnen beim leckeren Essen auch recht wenig.
Für alle die nicht dabei waren, Ihr habt echt was verpasst. Ein großes Dankeschön an das Team vom Cafe Stadtgeflüster und schön, dass so viele dabei waren.

Andreas Lukosch

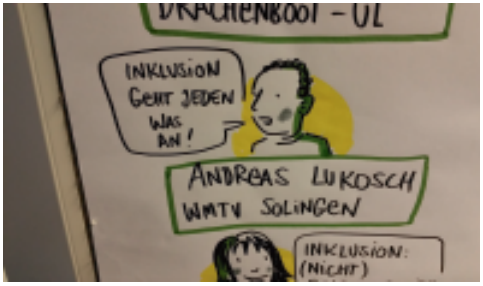
Selbsthilfetag am Klinikum

Selbstverständlich waren wir wieder beim Selbsthilfetag im Klinikum am Samstag den 14.11.15 dabei. Viele MS-Betroffene hatten sich die Dienste für die Beratung geteilt. Wir konnten im Vormittagsbereich einige Anfragen und Interessenten feststellen und weitere konnten wir mit Kontaktadressen und Informationen weiterhelfen. Aber wir mussten auch feststellen, dass die Veranstaltung insgesamt etwas weniger besucht wurde. Vielen Dank an alle, die geholfen haben, besonders Mirko und Klaus sowie Bärbel und Bernd für den Auf- und Abbau. Wenn jemand noch aktuelle Informationsunterlagen oder Broschüren über MS und verschiedenen Themen haben möchte, der möge sich bitte an Bärbel Holthausen wenden. Bärbel ist auch sehr oft in der Dienstagssportgruppe.

Andreas Lukosch

Informationsveranstaltung

Der WMTV wurde als Beraterverein, vertreten durch Andreas Lukosch, zum Inklusionstag des DBS (Deutscher-Behinderten-Sportverband) ins Kölner Stadion eingeladen. Gut 250 Vertreter aus Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Presse sowie sehr viele Betroffene kamen zu diesem Tag in den Logenbereich des FC Köln. Nach einem kleinen Empfang mit Kaffee und Gebäck ging es um 10.00 Uhr los.



Zwei Moderatoren, bekannte Paralympiasieger, begrüßten dann alle Anwesenden. Nach zwei weiteren Begrüßungsreden ging es dann direkt in die Themen. Es gab zwei Bereiche mit verschiedenen Themen – Inklusion. Andreas war bei der Podiumsdiskussion Inklusion – wie etabliere ich inklusive Strukturformen? dabei. Fragen waren z. B. welche Voraussetzungen müssen Übungsleiter für diesen Bereich erfüllen? Welche Finanzierungsmodelle gibt es dafür? Wie müssen die Vereinsstrukturen aufgebaut sein? Wie spreche ich die Zielgruppen an? Nach fast zwei Stunden Diskussion mit vielen Fragen durch das Publikum und interessanten Wechseln zwischen Podiumsteilnehmern und Publikum und

einer sehr guten Moderation durch Errol Marklein, ehemaliger Paralympiasieger – Rennrollstuhl, ging der Vormittag vorbei. Nach dem Mittagessen ging es dann nochmals in zwei Bereichen mit unterschiedlichen Themen bis zum Kaffee um 16.00 Uhr weiter. Kurz vor 17.00 Uhr wurden dann alle mit vielen Infos und Möglichkeiten wieder nach Hause verabschiedet. Besonders die Gespräche zwischendurch und Nachfragen nach Erfahrungen, Tipps und Ratschlägen vom WMTV waren höchst interessant. Selbstverständlich auch die kleinen Gespräche unter alten Bekannten.

Andreas Lukosch

Vereinsentwicklungsprojekt

Am Samstag den 31.10.15 fand das letzte Treffen des Vereinsentwicklungsprojektes Inklusion in Duisburg statt. Nach drei Jahren, mit vielen Gesprächen und Treffen, vielen Ratschlägen und Tipps, mit vielen Vorschlägen und Gastrednern, mit Leistungssportlern und Olympiasiegern und mit einer tollen Unterstützung durch den BRSNW und Sponsoren gingen die 3 Jahre vorbei. Insgesamt 13 Vereine und eine Betreuung durch die Uni Paderborn mit interessanten Auswertungen, haben sich und die verschiedenen Projekte kennen gelernt. Der WMTV plante noch am Anfang des Projektes ein großes Vorhaben mit der Aktion Mensch. Nach dem Vorprojekt entschieden wir uns dann aber doch für die Durchführung von kleineren Projekten, um ausreichend Erfahrung zu sammeln. Auch der finanzielle Aspekt der Selbstbeteiligung war ein Grund für diese Entscheidung. So bauten wir ein Netzwerk zwischen vielen Partnern im Bereich der Inklusion in Solingen auf. Wir lernten viele interessante Partner kennen und profitierten von vielen Aktionen und Erfahrungen. Nun ist der WMTV auf sich selbst gestellt. Aber durch die Strategie, viele überschaubare Projekte zu entwickeln, die aber wirtschaftlich und mit entsprechenden Übungsleitern durchführbar sind, fahren wir auf einer sehr guten Schiene. Einige Projekte der anderen Teilnehmer müssen nach den 3 Jahren eingestellt werden, weil jetzt keine finanzielle Unterstützung mehr durch das Projekt kommt. Der WMTV arbeitet z. B. mit dem Adolf-Kolping Heim zusammen. Hier finden 4 x im Jahr Workshops mit verschiedenen Themen statt und es gibt seit September eine feste Sportgruppe freitags mit Stefan als Übungsleiter. Auch gemeinsame Aktivitäten über den Sport hinaus finden statt. Mit der Lebenshilfe finden berufsbegleitende Maßnahmen wie Rollisport mit Stefan und Andreas und Zumba mit Alex statt. Mit der Wilhelm-Hartschen-Schule findet freitags ein Projekt Fitness und Selbstbehauptung für die jugendlichen Schüler mit Andreas statt. Weiter finden 3 Reha-Bewegungsgruppen mit den Behinderten-Heimwerkstätten Solingen durch Stefan geführt statt. Mit dem Kooperationspartner Friedrichshof findet freitags alle 14 Tage ein aktiver Spaziergang statt, der offen für alle ist. Bei Aktivitäten wie Inklusionstagen und Veranstaltungen zu diesem Thema ist der WMTV ebenfalls in Solingen und Umgebung vertreten. Für das Jahr 2016 ist die erste Rolligruppe in Solingen geplant. Also, wir leben in kleinen Schritten Inklusion – weil Inklusion früher oder später jeden angeht.

Andreas Lukosch

Freundschaftsspiel gegen SR Höhscheid

Obwohl Fußball nicht zu den „Kernsportarten" des WMTV Solingen 1861 e.V. zählt, wird auch dieser Sport vom Walder Sportverein angeboten. Allerdings weitgehendes „unbemerkt" und im „Stillen", denn Liga-Spieltermine mit Tabellen und Ranglisten sind bei uns nicht vorgesehen.
Am Sonntag den 06.12.15 fand das erste Fussball-Freundschaftsspiel zwischen den Hobby-Kickern des WMTV und den Inklusions-Kindern des Sportring´s Solingen statt. Über 45 Kinder und weit über 60 Eltern waren dabei. Zwischen 11:00 und 13:00 Uhr haben verschiedene Gruppen gegeneinander gespielt. Die Halle an der Kanalstrasse war bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Die Ergebnisse waren eigentlich egal, denn alle Kids hatten Spaß miteinander gehabt. Erst die etwas Kleineren und dann auch die über 12-Jährigen. Jeder durfte mitspielen und die Tore fielen wie am Fließband. Auch viele Mädchen waren in den Mannschaften dabei. Zur Belohnung gab es Getränke und Kuchen oder Muffins und einen Nikolaus für ALLE.
Da die Aktion so gut bei allen angekommen ist, wollen der Wald-Merscheider TV und der Sportring Solingen dieses Event nochmals in einer größeren Halle vor den Osterferien durchführen. Eine Fußballwoche in den Sommerferien ist auch gerade in Planung.

Wenn DU noch in keinem Verein spielst, ganz gleich ob du Junge oder Mädchen bist, zwischen 8 und 14 Jahren alt bist und Interesse an Fußball haben solltest, dann bist Du bei uns genau "die" oder "der" Richtige.
Ihr erlernt die verschiedenen Techniken und Regeln im Fußball. Wir wollen aus Spaß am Fußball miteinander lernen und spielen. Spieltermine an Wochenenden sind bei uns nicht vorgesehen, denn wir wollen den Fußball einfach als Hobby sehen, den Teamgeist erfahren, die Ausdauer schulen sowie das Verständnis mit dem Ball umzugehen. Im Sommer spielen wir auch draußen.
Für Donnerstags, in der Gruppe der 10 - 14-Jährigen Mädchen und Jungen, sind noch einige Plätze frei. Trainiert und gespielt wird von 18:00 - 19:00 Uhr in der Turnhalle Rosenkamp. Kommt und schaut vorbei!

Daniel Konrad

Der WMTV wünscht alles Gute!

80 Jahre
Herbert Wischnewski
Helga Siebel
Herbert Sommer
Egmont Holz
Hans Kunst
Ellen Meyran
Nora Becker
Werner Buntenbach
Ellen Otto
Doris Repinski
Edith Schlechter
Hans Georg Schneider
Hiltrud Schneider
Siegfried Luxem

50 Jahre
Gunther Hahn
Silvia Liptow
Heinz Nieswandt
Thomas Mayer
Andrea Siebenmorgen
Brigitte Ohannessian
Anke Gerhards
Janet Seidl
Bastiaan Sibeijn

90 Jahre
Fritz Borgemann

60 Jahre
Angelika Oelze-Kaiser
Michael Lehnert
Bernd Steinbach
Brigitte Tetzlaff
Gerd Scholz
Ursula Schwarz
Hartmut Gennrich
Uwe Schulz

70 Jahre
Hannerl Goosmann
Ursula Wolff
Ursula Müller
Fred Brückner
Klaus Bartusch
Gerd Plücker
Horst Foltan

Wir nehmen Abschied

Liebe Angehörige,

wir Menschen erfinden so viele Dinge. Aber noch keiner hat etwas erfunden, womit wir unsere Lieben wieder aus dem Himmel zurückholen können. Aber was für immer bleibt, ist die Liebe, die Erinnerung und die Bilder in unseren Herzen. Das kann uns keiner mehr nehmen.

Leider mussten wir von einigen Mitgliedern Abschied nehmen.

Am 27.09.2015 verstarb
Falk Herder

am 17.10.2015 verstarb
Herbert Köser

am 31.10.2015 verstarb
Klaus Pludra

am 25.12.2015 verstarb
Horst Lunnebach

und am 29.12.2015
Siegfried Aust

Wir werden das Andenken der Verstorbenen in Ehren halten.

Überblick 2015

In das Jahr 2015 starteten wir Leichtathleten traditionell wieder mit einer spektakulären Fahrt in eine Jugendherberge. Diesmal ging es für uns ein Wochenende lang nach Ratingen. Gemeinsam hatten wir wieder eine lustige, schlaflose und schneereiche Zeit, die wir im nächsten Jahr bestimmt wiederholen werden.
Nach diesem gelungenen Start ins Jahr stiegen wir hoch motiviert in die Wettkampfsaison ein. Wir waren bei verschiedenen Sportfesten und Meisterschaften vertreten, bei denen einige Kinder ihre ersten Wettkampferfahrungen sammelten.
Viele gute Platzierungen wurden erreicht, die bei manchen sogar hart erkämpft waren. Es waren richtig tolle und spannende Tage mit euch und wir hoffen, dass wir in der kommenden Saison daran anschließen können. Unser Ziel ist es natürlich, uns noch weiter zu verbessern.
Auch in diesem Jahr haben wir das Deutsche Sportabzeichen in Angriff genommen.
Für viele Kinder ist es der Höhepunkt der Saison und so gingen wir es auch in diesem Jahr mit viel Ehrgeiz an. Die Anstrengungen haben sich ausgezahlt, denn dieses Jahr haben es noch mehr Kinder geschafft als im Jahr davor. Einige konnten sogar neue persönliche Bestleistungen erzielen oder ihre Leistungen vom Vorjahr verbessern. Herzlichen Glückwunsch!!!!
Im August mussten wir uns dann leider von unserem Trainer Jonas Becker verabschieden, der aus beruflichen Gründen in ein anderes Bundesland gezogen ist. Wir wünschen dir alles Gute und freuen uns, wenn du uns besuchen kommst.
Ein besonders großes DANKESCHÖN verdient unser Trainerkollege Darius Baum, der über die gesamte Verletzungszeit von unserer Gaby, sofort ihre Vertretung übernommen hat. Ohne ihn hätte das Training nicht wie gewohnt weiter laufen können.
Im Namen des gesamten Trainerteams möchte ich mich ganz herzlich bei allen Kindern und Eltern für ein schönes und ereignisreiches Jahr bedanken. Auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2016.

Rebecca Harnisch

Überblick 2015

Den Auftakt ins Tennisjahr bildete der traditionelle Neujahrsempfang am 11. Januar, (noch) abgehalten auf der Terrasse. Das kühle, aber nicht winterliche Wetter war bei heißer Suppe und kaltem Sekt prima zu ertragen. Die Vorfreude auf die Freiluftsaison und auf das fast fertiggestellte Vereinshaus war überall spürbar.
Mit neuem=altem Abteilungsvorstand und Gästen aus vielen anderen Abteilungen wurde am 26.April unser „Heim" eingeweiht mit der symbolischen Schlüsselübergabe durch Rolf Fischer.

Anfang Mai starteten eine Damen-, sechs Herren- und eine Jugendmannschaft in die Meden-Spiel-Saison, die durchwachsen verlief. Abstieg, Aufstieg, Klassenerhalt – sportlich wurde alles geboten. Die Teilnahme an der Solinger Hobbyrunde brachet viel Spaß, fairen Sport aber leider wenige Erfolge.
Der traditionelle Bayernabend der Damen 40, der „Amerika"-Grillabend der Herren 50 und der Grillabend der Tennis-Oldies waren perfekt und liebevoll ausgerichtete, lebhaft besuchte Festivitäten.
Die parallel laufenden Clubmeisterschaften hatten inzwischen ihre Sieger und Siegerinnen gefunden und die Hobby-Damen beglückten die Abteilung mit delikaten Nudelgerichten.

Bei angenehmem Spätsommerwetter, gemeinsamem Tennisspiel, leckerem Büfett und dem ein oder anderen Bierchen fand die Tennissaison am 26. September ihr offizielles Ende, dank prächtigem Altweibersommer konnte der Spielbetrieb noch fortgesetzt werden.
Letztes Glied in der Kette der Veranstaltungen war Ende November der Jazzfrühschoppen der „Oldies", ein Event ebenso rund und harmonisch wie der gesamte Saisonverlauf – erfreulich auch, dass mehr und mehr andere Abteilungen Terrasse und Vereinshaus für ihre Zwecke nutzen.

Michael Bender

Überblick 2015

„2015 war ein überaus erfolgreiches Jahr für den Solinger Nachwuchs" titelt das Solinger Tageblatt am 30.12.2015. Zu Recht - aus sportlicher Sicht können wir auch im Fechten im Jahr 2015 auf eine kontinuierliche, positive Entwicklung zurückblicken. Die B-Jugendlichen Säbelherren haben die Leistungen der Vorsaison bestätigt und manche Erwartung übertroffen - gekrönt mit Deutschen Meister Titeln. Daneben trägt auch in allen anderen Altersklassen, sowohl im männlichen als auch im weiblichen Säbelsport, die kontinuierliche Aufbauarbeit der Solinger „Eigengewächse" Früchte, wie in vielen Berichten der örtlichen Presse zu lesen war.
Internationale Erfolge und viele gute Platzierungen im Damendegenbereich bestätigen auch hier die leistungssportliche Entwicklung der vergangenen Jahre. Mehrere Deutsche Meistertitel im Einzel und im Team konnten erfochten werden.
Durch strukturelle Veränderungen im Herrendegenbereich liegt der Fokus dort derzeit auf der Nachwuchsarbeit im Schüler- und B-Jugendbereich. Mit Leidenschaft und Engagement sind Fechter und Trainer im Einsatz und sind auch hier mit ersten persönlichen Erfolgen belohnt worden.
Bei unserem sommerlichen Grillfest zu Saisonende konnten Eltern, Sportlerinnen und Sportler sowie Freunde und Funktionäre in großer Anzahl eine gelungene Saison feiern.
Auf dieser Basis wollen wir gemeinsam im Jahr 2016 weiterarbeiten und wünschen uns vor allem, dass unsere Fechterinnen und Fechter gesund bleiben und sich den Spaß am Sport erhalten können.

Heike Schreiber

Sieg für Brenda Kolbinger

Am letzten September-Wochenende, 26./27.09.2015, stand die Sporthalle der Friedricht-Albert-Schule in Solingen Wald ganz im Zeichen des „Windmühlenmesser Cup 2015", dass auch mit Teilnehmern aus den BeNeLux-Staaten ausgerichtete internationale „A-Jugend-Einzelturnier" der Jahrgänge 1999-2003 war mit über 182 Teilnehmern sehr gut besucht.
Auch aus der Klingenstadt waren wieder zahlreiche Fechterinnen des WMTV Solingen 1861 e.V. am Start – und wie schon im vergangenen Jahr (dort gewann Kim Treudt-Gösser in ihrem letzten A-Jugend-Jahr das Turnier) konnte sich die Klingenstadt Solingen abermals an die Spitze fechten.
Brenda Kolbinger (Jahrgang 1999) konnte mit dem Solinger „Windmühlenmesser Cup 2015" den ersten Qualifikationswettkampf zu den Kadetten Welt- und Europameisterschaften der neuen Saison gewinnen. In einem spannenden Gefecht besiegte sie im Finale die deutsche Ranglisten Erste und Bronzemedaille-Gewinnerin der letztjährigen Kadetten Europameisterschaften, Lea Mayer, vom Heidenheimer SB.
Aber auch die weiteren Mädchen vom Wald-Merscheider TV konnten sich an diesem Wochenende im „Sportpark Wald" sehr ordentlich präsentieren. Sportschülerin Lisa Löhr (Jahrgang 2000) konnte sich durch ihren 3. Platz sogar auf den 3. Platz der Deutschen Rangliste vorarbeiten.
Eine weitere Topplatzierung in einem internationalen Feld von 182 Starterinnen erreichte Merit Erkens (Jahrgang 2001) mit Platz 24.
Der „Windmühlenmesser Cup 2015" gilt als erstes Qualifikations-Turnier für die kommenden Kadetten Europa- und Weltmeisterschaften und geht somit in die Wertung des Deutschen- und Rheinischen Fechtverbandes ein. Gefochten wurde nach dem Modus Runden, mit anschl. Direktausscheidung und Hoffnungslauf.

Daniel Konrad

Überblick 2015

Alle Jahre wieder… schreib‘ ich den Abschlussbericht.
Das Jahr 2015 war ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Zu den erfreulichen Dingen gehörte die Gründung der TKD-Selbstverteidigungsgruppe für Jugendliche und Erwachsene nach den

Osterferien. Die TKD-Kindergruppe platze aus allen Nähten - es musste irgendwie eine Anschlussgruppe her. Man entschied sich also die Kindergruppe zu teilen und Jugendliche und Erwachsene zusammenzuführen. Daraus entstanden ist ein Sportangebot in dem sich Jung und (Mittel-) Alt beim Sport begegnen. Vielen Dank auch unserer vereinsinternen Mediengestaltung, die fleißig Flyer produziert hat.
Die Gruppe wurde erstaunlich gut angenommen. Dümpelte sie an den ersten beiden Veranstaltungstagen noch mit 3 Teilnehmern dahin, konnte man an Ende des Jahres immerhin schon einen Zuwachs um 400% (kleine Rechenaufgabe) verzeichnen. Das eigentliche Ziel, die TKD-Kindergruppe auf 12 bis 15 Teilnehmer zu verkleinern ist uns leider nicht ganz gelungen. Es sind weiterhin 18 bis 20 Kids. Einige konnten am Ende des Sportjahres Ihre erste Gurtprüfung mit Erfolg ablegen.

In der Kungfu-Gruppe hat uns leider Tuan verlassen, dem wir an dieser Stelle recht herzlich für seine langjährige Trainingsarbeit danken, und es stellte sich das Problem wie die Sportgruppen zukünftig weiterzuführen sind. Hier konnten Antje, Richard und Andreas diese Lücke füllen. Vielen Dank ans neue Trainerteam.
Die Kampfsportabteilung ist aktiv durch Kimi im Jugendausschuss vertreten. Hier erhofft sich Kim mehr Unterstützung von Euch. Also, wenn Ihr älter als 14 Jahre seid und Euch aktiv an der Jugendarbeit im Verein beteiligen möchtet, meldet Euch bitte. Wir brauchen Euch. Eure Ansprechpartner sind Kim-Elen Bick und Marco Bick. Die Kontaktdaten findet Ihr auf unserer Abteilungs-Homepage.

Zu den weniger erfreulichen Dingen gehört leider die Auflösung der Kinder-Judo-Gruppe aufgrund sinkender Teilnehmerzahlen. Es steht derzeit zur Diskussion ob ein Reboot nach den Osterferien 2016 möglich ist. Hier möchten wir auch Frank für seine langjährige Trainingsarbeit recht herzlich danken. »

Alle anderen Gruppen haben fleißig trainiert, wenn auch die Skandale ausgeblieben sind. Es wurden Gurtprüfungen durchgeführt und Lehrgänge besucht.

Das alljährliche „Kennenlern-Auffrischungs-Teamfindungs-Abteilungsessen" aller Kampfsportgruppen ist dieses Jahr mangels Teilnehmer leider ausgefallen. Wir hoffen, dass sich das in 2016 ändert.
Im Sommer 2016 wollen wir beim alljährlichen Sport- und Spielfest am Weyersberg den WMTV im Bereich Kampfsport repräsentieren. Hierfür benötigen wir zahlreiche Teilnehmer, die etwas vorführen möchten. Habt Ihr vielleicht auch Vorschläge was man zeigen könnte?

Für die Sommerferien wird eine Kampfsport-Woche vom 25.07. bis 29.07.2016 angeboten (3. Ferienwoche). Das grobe Konzept steht und wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen. Flyer erscheinen rechtzeitig und können dem Flyerkasten entnommen werden. Vorabinfos findet Ihr auch in der nächsten und ggf. übernächsten Ausgabe unserer Vereinszeitung.

Abschließend möchte ich mich bei allen Trainern und Helfern für ihr Engagement im letzten Jahr bedanken, welches gewiss nicht selbstverständlich ist und ohne das wir als Abteilung nicht existieren könnten. Macht weiter so!

Marco Bick

marien-APOTHEKE

Apothekerin Felicitas Fischer e.Kfr
Friedrich-Ebert-Straße 99 · 42719 Solingen-Wald
Tel. 0212/314077 · Fax 0210/314078

Wenn es um Ihre Gesundheit geht,
stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

Luft nach oben und Potential dafür

Die Hinrunde startete für die Rugbyabteilung des WMTV alles andere als vielversprechend. Tatsächlich brauchten die Jungs in schwarz und weiß relativ lange, um richtig in Fahrt zu kommen. Schließlich verbesserten sie sich und verloren einige Spiele nur knapp. Ein kleiner Rückschlag rüttelte die Spieler dann nochmal für ein versöhnliches Ende wach.

Vor allem war dies wohl die anstrengendste Runde der jüngeren Geschichte der Zebras. 9 Mannschaften starten in der Regionalliga Nordrhein-Westfalen, Staffel Rheinland, durch die Eingliederung der Mannschaften aus Bonn, Andernach und Trier. Mit 4 Spielen in 5 Wochen, bzw 6 Spielen in 8 Wochen waren demnach die Solinger fast jedes Wochenende unterwegs. Für eine Amateur-Rugbymannschaft aus einer kleinen Stadt ohne direkte Universität ist das ein enormes Pensum, dass die Zebras dennoch meisterten, wenn auch mit den erwähnten Startschwierigkeiten.
Wobei die Startschwierigkeiten eher unüblicher Natur waren - leider muss man sagen. Ein kleiner Eklat auf dem Feld sorgte direkt im ersten Spiel in Bonn für eine rote Karte für einen Solinger Spieler. Die Mannschaft trennte sich nach der unfairen Aktion fast umgehend von dem betroffenen Spieler. Dabei ging die für die Verhältnisse, lange in Unterzahl spielen zu müssen, knappe Niederlage mit 22:3 fast unter. Das änderte nichts daran, dass 0 Punkte in der Tabelle standen.
Knapp einen Monat später gelang in Aachen zwar der erste Sieg, allerdings hatte man hier mehr erwartet. Aachen war immer etwas wie der Lieblingsgegner für die Zebras, gegen den sie schon häufiger einen Bonuspunkt für 4 Versuche erreicht hatte. Stattdessen gelang es den Karlsstädtern einen Verlierer-Bonuspunkt für eine Niederlage mit 7 oder weniger Punkten Unterschied mit nach Hause zu nehmen. Das 14:10 war somit eine leichte Steigerung zum Bonn-Spiel, dennoch erkannten alle die Notwendigkeit an sich zu arbeiten.

Zumindest der Wille zeigte sich eine Woche später beim Heimspiel gegen den haushohen Favoriten aus Essen. Erst spät in der zweiten Hälfte punktete die junge Truppe von der Ruhr häufiger zum 3:36-Endstand, lange hielten die Zebras den Widerstand hoch. Vom Ergebnis her also ein Rückschritt, von der Leistung wieder ein kleiner Schritt nach vorn. »

Das Spiel gegen Andernach kann dann als Spiegel der Hinrunde betrachtet werden. Die erste Hälfte verschliefen die WMTVler fast komplett, gingen mit einem 5:17-Rückstand in die Halbzeit, um dann umso stärker aus der Pause aufzustehen. Die Andernacher erzielten keinen Punkt mehr, die Zebras auf der anderen Seite leider zwei zu wenig. Immerhin stand ein Verlierer-Bonuspoint auf der Habenseite und die Motivation für das nächste Spiel, gegen den alten Erzrivalen aus Düsseldorf, war groß.

Jedoch zeigte das kaum einer der Spieler auf dem Platz. Zu keinem Zeitpunkt erhielten die Zebras Zugriff auf den Gegner, Tacklings gingen daneben und Fehler jagte Fehler. Ein Endergebnis von 10:52 war dementsprechend nur verdient. Der Frust währte jedoch nicht lange. Am selben Nachmittag fand das Finale der Rugbyweltmeisterschaft statt. Im Irish Pub Scarriff in Solingen-Gräfrath hatten die Zebras zu einem gemeinsamen "Rudelgucken" eingeladen. Bei vollem Haus und leckerem Guiness vergaßen die Spieler die Niederlage vom Mittag, zumindest für den Abend. Den einzigen Versuch gegen Düsseldorf erzielte übrigens Stürmer Alexander Prieß.
Jener Alex Prieß war es dann auch, der vor dem nächsten Heimspiel gegen Hürth im Mittelpunkt stand. In der Hauptgeschäftsstelle der Stadt-Sparkasse Solingen ehrte der Stadtsportbund der Stadt Solingen besondere Sportler. Der Fairness-Preis, gestiftet von der BKK, ging an Prieß für eine Aktion etwa anderthalb Jahre zuvor am Düsseldorfer Hauptbahnhof, wo er mit einem gekonnten Rugbytackling einen Dieb aufhielt und die Diebesbeute sicherte. Für die Kampagne „Im Sport gelernt…" des Stadtsportbundes war das ein Paradebeispiel, wie man seine im Sport gelernten Fähigkeiten auch im Alltag sinnvoll einsetzen kann. Vielleicht gab diese Ehrung der Mannschaft einen kleinen Schub, denn mit einer souveränen Leistung besiegten die Solinger Spieler den Gast aus Hürth mit 49:14. Ein erwartetes, deshalb aber nicht minder erfreuliches Ergebnis, vor allem so kurz vor dem Hinrundenabschluss beim TSV Trier-Tarforst. »

Witz...
"Hast du die Fische alleine gefangen?" - "Ehrlicherweise Nein, ich hatte immer einen kleinen Wurm dabei".

Rugby
Saisonverlauf

Die weiteste Fahrt zu einem Pflichtspiel in der Geschichte der Solingen Zebras gestaltete sich aber erfolgreich. Mit der möglicherweise besten Saisonleistung erkämpften sich die Klingenstädter den Sieg gegen eine starke Trierer Mannschaft, die vor allem aber bei den Standardsituationen, wie Gedränge und Line-Out, kaum eine Chance hatte. Das einzige Manko an diesem Tag war, dass die Gäste ihre Leistung nicht mit dem 4-Try-Bonuspunkt belohnten.
Das zu Anfang gesteckte Ziel 4. Platz ist noch ein paar Punkte entfernt. Mit Platz 6 (auch wenn alle drei hinter Solingen stehende Mannschaften zu Redaktionsschluss noch einmal spielen mussten) kann man dennoch zufrieden sein, vor allem da es von Platz

2 bis Platz 8 relativ eng zugeht. Somit ist das Ziel für die Rückrunde gesetzt und die Zebras sind bereit, dieses Ziel in Angriff zu nehmen!

Philipp Funken

DER PARITÄTISCHE
PARISOZIAL SOLINGEN

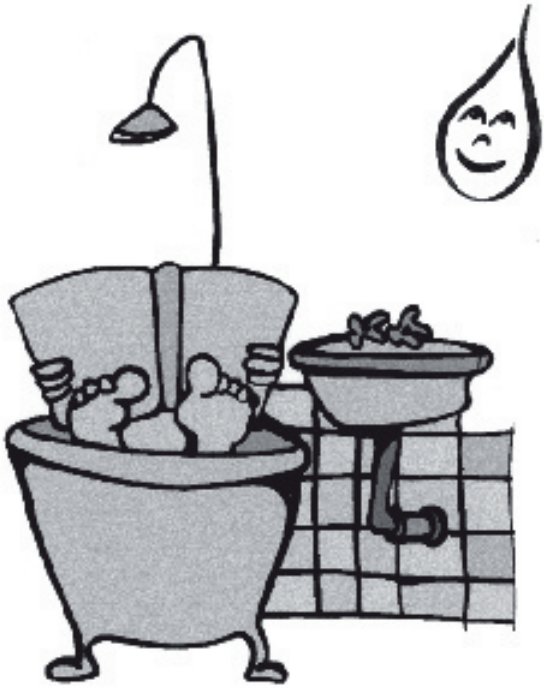
Paritätische Kranken- und Tagespflege

Ambulante Krankenpflege
Weyerstraße 260
Telefon: 594 87 -0
pflege@parisozial-solingen.de

Tagespflege
Weyerstraße 87
Telefon: 599 29 07
tagespflege@parisozial-solingen.de

www.parisozial-solingen.de

Wasser
Wärme
Wohlbefinden



Wir machen das Bad

H.&W. Frenzel GmbH

Heizungs- & Sanitärtechnik

Sommerstr. 13 • 42655 Solingen
Tel. 0212 / 22 44 55 8 • Mobil: 0173 / 250 41 38

Überblick 2015

Es war ein Jahr voller, zumeist positiver, Ereignisse. Die Handballer vom WMTV Solingen 1861 e.V. (HSG W.MTV Solingen) blicken auf ein durchaus erfolgreiches Jahr 2015 zurück und die Abteilung erfreut sich mittlerweile immer größerer Beliebtheit. Waren es Anfang 2015 noch knapp 200 Mitglieder, so sind es jetzt schon an die 250, wobei besonders im Jugendbereich der Zuspruch ununterbrochen ist. Denn alleine hier konnten wir einen Zuwachs von fast 30 % vermelden und das obwohl uns auch ein paar Kids verlassen haben…
Woran mag das liegen? Nun ja, da gibt es durchaus verschiedene Erklärungsansätze: Zum einem kann es an den erfolgten Umstrukturierungen in der Jugendarbeit liegen und zum anderen auch mit der Tatsache zusammenhängen, dass es bei der HSG Solingen nicht um den bedingungslosen Erfolg geht, sondern dass das Miteinander im Vordergrund stehen soll. Dazu gehören außersportliche Aktivitäten, wie z.B. mehrtägige Mannschaftsfahrten, Übernachtungsturniere oder Weihnachtsfeiern genauso, wie die gezielte Förderung und Weiterbildung der Jugendlichen. Gerade die regelmäßigen Sonder- und Fördertrainingseinheiten, durch fachlich ausgebildete Trainer, konnten hier schon einiges bewirken. All dies und vor allem auch die Umsetzungen der Kriterien zum Erhalt des DHB-Gütesiegels "Ausgezeichnete Jugendarbeit", führten unter anderem dazu, dass die Handballabteilung des WMTV Solingen 1861 e.V. sich weiterhin im Aufschwung befindet.

Für die Saison 2015/2016 wurden insgesamt 18 (zzgl. Handball-Kindergarten) Mannschaften gemeldet, wobei der Klingenstädter Verein mit 13 Jugendmannschaften (von der F- bis zur B-Jugend) mittlerweile recht komfortabel aufgestellt ist. Von diesem Unterbau soll natürlich auch langfristig der Seniorenbereich profitieren. Spätestens in 1-2 Jahren werden aus der Jugend mehrere Spieler/-innen in die Seniorenmannschaften wechseln, um dann vielleicht bei den 1. Damen in der Verbands- oder bei den 1. Herren in der (z.Zt.) Bezirksliga spielen zu dürfen.
Ziel ist es, den Nachwuchsbereich kontinuierlich auszubauen und dauerhaft mit einigen Mannschaften um die Qualifikation zur HVN Ober- oder Verbandsliga zu spielen. Diesem Ziel sind wir in diesem Jahr schon ein wenig näher gekommen. So konnten erstmalig seit Jahren unsere männliche B-Jugend-Handballer das Finale der Kreismeisterschaften erreichen. Und auch im weiblichen Bereich ist die Entwicklung positiv, denn mit der weibl. C-Jugend spielt endlich wieder eine Mannschaft in der Verbandsliga. »

Aber auch die Senioren sind auf Kurs: die 1. Herren spielen um den Aufstieg und die 1. Damen sind auch voll im Soll. Besonders stolz können wir auf unsere F-Jugend sein, denn die F1 konnte souverän die Bestengruppe erreichen. Mit acht gewonnenen Spielen und 132:13 Toren sind unsere Kids quasi durch die Vorgruppe „marschiert"! Im neuen Jahr wird dann die Kreismeisterschaft ausgespielt, wo wir dann hoffentlich mit gleicher Motivation auftreten werden. Wir drücken unserer F1 die Daumen!
Für 2016 sind sogar noch mehr Jugendmannschaften geplant. Um unseren Weg weiterhin zielstrebig verfolgen zu können, sind wir ständig auf der Suche nach weiteren sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen, die sich uns anschließen wollen. Die Verantwortlichen beim WMTV Solingen bieten dazu kostenlose Schnupper-Trainingsstunden an, einfach sich unter www.wmtv.de informieren oder direkt eine E-Mail an info@wmtv.de bzw. konrad@wmtv.de senden.

Hier noch ein paar weitere, wichtige Ereignisse in der Jahresübersicht:

Januar: Der Grundstein für eine erfolgreiche Neuausrichtung in der Jugendarbeit vom WMTV wurde Anfang des Jahres mit der Errichtung und Planung von Sonder- und Fördertrainingseinheiten für die Jugendmannschaften gelegt. Diese zusätzlichen, in regelmäßigen Abständen stattfindenden und für die Kids kostenlosen Einheiten, werden teils von den bestehenden Jugend-/Seniorentrainern und dazu aber auch von wechselnden Gastrainern durchgeführt. So konnte die Jugend unter anderem im Jahr 2015 mit ehemaligen Nationalspielern oder ehem. HVN-Auswahltrainern zusammen arbeiten. Auch 2016 werden wir diesen Weg konsequent weiterverfolgen und denkt bitte daran: diese Sonder- und Fördertrainingseinheiten sind nicht selbstverständlich. Andere Vereine wären froh, wenn sie dieses zusätzliche „Bonbon" ebenfalls anbieten könnten. Also: nutzt dieses Angebot, welches die Trainer in ihrer Freizeit –unentgeltlich- anbieten!
Februar: Am 14.02.2015 fand beim WMTV in Zusammenarbeit mit dem Handball-Landes-Verband und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) das Seminar „Kinder stark machen" statt. Die interne Veranstaltung richtete sich an die eigenen Handball-Trainer und Betreuer und wurde von Frau Katrin Gehlich (Fachreferentin/ Mädchenwartin im Westdeutscher Handball-Verband) geleitet. Trainer und Übungsleiter sind Vorbilder und Vertraute von Kindern und Jugendlichen – nicht nur im sportlichen Bereich. Darüber hinaus sind sie häufig wichtige Ansprechpartner für Probleme in der Familie, der Schule oder im Freundeskreis. »

Handball
Jahresbericht

In dem eintägigen Seminar konnten die Trainer und Übungsleiter erkennen, welche wichtige Rolle sie bei der Entwicklung von Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit einnehmen. Seit diesem erfolgreichen Seminar darf der WMTV als offizieller Kooperationspartner der BZgA auftreten.
März – Mai: Die männl. B-Jugend wird Vize-Kreismeister und der WMTV meldet mit der weiblichen C, sowie der weiblichen und männlichen B drei Mannschaften für die Kreis-Quali-Turniere an. Während die weibl. B leider die nächste Runde nicht erreichen konnte, durften sich die beiden anderen Mannschaften bei den nächsten Turnieren über das Erreichen der Bestengruppe (männl. B) und Verbandsliga (weibl. C) freuen.
Die beiden langjährigen Schiedsrichterkollegen Lars Litterscheid und Achim Küppers vom Bergischen Handballkreis (BHK) wurden mit dem Kreis-Ehrenbrief ausgestattet. Diese ganz besondere Urkunde wird in Anerkennung und Würdigung der Verdienste um unseren Handballsport verliehen. Darüber hinaus wurden im Jahr 2015 wieder zahlreiche Jung-Schiedsrichter aus den Reihen des WMTV ausgebildet.

Juni: Große Freude beim WMTV – die Bestätigung zum Erhalt des DHB-Gütesiegels "Ausgezeichnete Jugendarbeit" liegt per Post vor! Mit dem Gütesiegel, welches seit dem Jahre 2010 vergeben wird, soll Handballvereinen oder Handballabteilungen in Sportvereinen ermöglicht werden, anhand von zehn zu erfüllenden Kriterien die hohe Qualität ihrer Jugendarbeit nachzuweisen bzw. die Qualität ihrer Jugendarbeit deutlich zu verbessern, wenn sie die Erfüllung der Kriterien anstreben. Und nun ist es Gewissheit: Die Vergabejury hat nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen entschieden, dem WMTV Solingen 1861 e.V. das Gütesiegel "Ausgezeichnete DHB-Jugendarbeit" zu verleihen. Damit gehört der Klingenstädter Verein (lt. Auskunft des DHB) zu einem elitären Kreis von insgesamt gerade einmal 13 Vereinen in ganz Deutschland an, die diese Auszeichnung bisher erhalten konnten.
Am ersten Juni-Wochenende war es wieder soweit, bei schönstem Sommerwetter fand der HSG-Jugend-Cup 2015 – das größte Freiluft-Handball-Turnier der Region – statt. Mit abermals über 70 Jugendmannschaften war unser HSG-Jugend-Cup 2015, der im Übrigen erstmalig vom Großfeldturnier abgekoppelt wurde, wieder ein voller Erfolg!
Aber auch das gab es im Juni: einheitliche WMTV-T-Shirts! Möglich gemacht wurde dies unter anderem mit der großzügigen Unterstützung des Unternehmens „Tractive Power GmbH“, die als Partner dafür gesorgt hatten, dass sich die Handballer vom WMTV Solingen 1861 e.V. nun auch außerhalb der Halle als Einheit präsentieren können. »

Juli: Auch in den Sommerferien war der WMTV unterwegs. Entweder im Stadion, auf Beach, im Freibad Ittertal, im Wald beim Konditionsaufbau oder auch auf dem Speedcourt (Impressionen es auf unserem YouTube-Kanal) in der Therapieburg.

Darüber hinaus unterstützte unser Verein die Kinder-Oase vom Ferienspaß. Unterstützt von den B-Mädchen Adelina Ahmeti, Esma Lale und Jana Wodicka, sorgte das Team um Daniel Konrad dafür, dass sich die Kids der Kinder-Oase nicht langweilen mussten. Auf einem extra aufgebauten Street-Soccer-Court waren ständig bis zu 20 Kinder mit „Zombie-Ball" oder anderen Ballspielen beschäftigt. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist nicht ausgeschlossen…

WDR-Lokalzeit „Bergisch Land" brachte einen TV-Bericht über unsere Handballabteilung, denn diese waren auf unsere DHB-Zertifizierung aufmerksam geworden. Für diesen Bericht wurden Filmaufnahmen mit kleinen Einspielungen von trainierenden Kids benötigt. Diese bewegten Bilder wurden allesamt beim Beach-Handball der weibl. B-Jugend im Freibad Ittertal gedreht. Bei strahlenden Sonnenschein, Temperaturen um die 26 Grad und jeder Menge gut gelaunter Kids, nutzte WDR-Reporter Rene Rabenschlag auch gleich die Gunst der Stunde, um ein paar Meinungen von Eltern einzufangen und um dabei direkt den Trendsport „Beach-Handball" zu präsentieren… Herausgekommen war ein super Filmbeitrag, der tags darauf auch im WDR-Lokalzeit „Bergisch Land" seine „Premiere" hatte. Doch damit nicht genug, denn im Anschluss der Ausstrahlung, gab es sogar im Wuppertaler-Studio noch ein Live-Interview mit unserem Pressesprecher. Der Bericht ist übrigens in unserem WMTV-YouTube-Kanal hinterlegt…

August: Anfang August war es soweit: bei hochsommerlichen, ja „tropischen" Temperaturen von deutlich mehr als 30 Grad, wurde in der alten WMTV-Turnhalle, mit zahlreichen Gästen aus Verbänden und Politik, ein kurzweiliges Rahmenprogramm angeboten. Grund dafür war die offizielle Vergabe des DHB-Gütesiegels „Ausgezeichnete Jugendarbeit". Darüber hinaus wurden auch noch 7 Jugendmannschaften mit neuen Trikots unseres neuen Hauptsponsors „Tractive Power GmbH" ausgestattet.

Der neue und zugleich auch der alte „Großfeld-Handball-Meister" kommt zum wiederholten Male aus dem Sportpark Solingen-Wald. Die Bezirksliga-Truppe des WMTV Solingen 1861 e.V. konnte sich auch beim diesjährigen „20. Großfeld-Handball-Turnier" um den „Wanderpokal des Förderkreises Jahnkampfbahn" gegen die restliche Konkurrenz durchsetzen: im Endspiel besiegten diese den Ohligser TV mit 9:6. »

Handball
Jahresbericht

Sommerzeit ist (auch) Beach-Handball-Zeit und aus diesem Grunde fand vom 27.08.-28.08.2015 im Freizeitzentrum Ittertal erstmalig der „1. HSG-Ittertal-Beachcup" statt. Bei grooviger Musik, Grill, der zusätzlichen Nutzung des Schwimmbades und besten Sommerwetter, konnten an diesem August-Wochenende zahlreiche Mannschaften im Sand auf sehr attraktive Weise die Saisonvorbereitung ausklingen lassen.
September: Auch in diesem Jahr fand vom 11.-13. September der alljährliche Zöppkesmarkt statt. Auch der WMTV Solingen 1861 e.V. war wieder mit einem Getränkestand, im Zentrum vom Fronhof, dabei. In unmittelbarer Nachbarschaft der Spaßtruppe „Selten Selters" waren WIR wieder „Mittendrin statt nur dabei!"
Oktober: Im Rahmen der diesjährigen B-Lizenz-Trainerausbildung des Handballverband Niederrhein e.V. wurden auch Übungsleiter der HSG WMTV Solingen erfolgreich weitergebildet. Oliver Micka und Daniel Konrad (Konny) absolvierten den kompletten Lehrgang von durchgehenden 7 Tagen und dürfen sich nun nach erfolgreicher schriftlicher, praktischer, sowie mündlicher Prüfung über die bestandene B-Trainerlizenz freuen.
Aber auch bei den Lehrgängen zur diesjährigen C-Lizenz-Trainerausbildung des Handballverbandes Niederrhein e.V. sind weitere Übungsleiter vom WMTV vertreten. Matthias Micka und Sascha Kuhlmann absolvieren zurzeit den kompletten Lehrgang von 120 Stunden, wobei zwei von drei Ausbildungsmodulen schon erfolgreich absolviert worden sind.
Endlich wurde es offiziell – die Handball-Abteilung des WMTV Solingen 1861 e.V. hatte die Zeichen der Zeit erkannt und besitzt nun eine eigene Smartphone-App. Schnell, einfach und zuverlässig ist die App und somit ein Muss für jeden Spieler, Trainer oder interessierten Fan. Egal ob Tabellenstände, Spielpläne oder aktuelle News – mit der WMTV-App haben alle Benutzer sofort sämtliche Infos „ihrer" Mannschaften im Blick – kompakt und übersichtlich. Somit gehört das umständliche und zeitaufwendige Suchen der Liga im Ergebnisdienst der Vergangenheit an! Alle Spielergebnisse von sämtlichen Mannschafen des Wald-Merscheider TV (von der F-Jugend bis zu den kpl. Senioren) und die dazugehörenden News werden umgehend auf das Handy übertragen. Alle Spiele können per Knopfdruck im Smartphone-Kalender eingetragen werden, so dass kein Spiel mehr übersehen werden kann. Und das Beste dabei: ändern sich wichtige Rahmendaten wie Datum, Uhrzeit oder Spielort, wird der Kalendereintrag sogar automatisch aktualisiert.
Zum Ende des Jahres 2015 wurde unsere App schon über 330x geladen – mehr als sich die Verantwortlichen erhofft hatten. Die App ist sogar so gut „eingeschlagen", dass nun auch ein anderer Solinger Großverein mit einer eigenen Version nachziehen möchte… »

Handball
Jahresbericht

Feldhandball: WDR sport inside – „Großes Spiel": um dem heutigen Zuschauer die Faszination dieser „ausgestorbenen Sportart" etwas näher zu bringen, wurden auf der Jahnkampfbahn Solingen einige Szenen aus der damaligen Zeit nachgestellt. Unter der Regie von Mathias Budzinski, ist ein interessanter und unterhaltsamer Beitrag entstanden, der das Gefühl vom „Handball auf dem Felde" sehr gut wiederspiegelt. Untermalt wurde der Beitrag mit zahlreichen Anekdoten (u.a. vorgetragen durch Guido Rohn) und einem Zeitzeugenbericht von Ernie Meyer. Selbst Impressionen der „Ohios", welche sich am 24.10.2015 anlässlich zum 50. Jahrestag des Gewinns der „Deutschen-Feldhandball-Meisterschaft 1965" im Walder Stadion trafen, durften nicht fehlen. Mit dabei waren unter anderem auch zahlreiche Akteure vom WMTV Solingen. Wer ganz genau hinschaut, wird den einen oder anderen Jugendtrainer, Schiedsrichter oder aber auch aktiven Akteur unserer Seniorenmannschaften erkennen können. Viel Spaß beim „suchen" – in unserem YouTube-Kanal!

November/ Dezember: Alle Jahre wieder, kurz vor oder in der Adventszeit das gleiche – erfreuliche – Bild: Unsere Handballer präsentieren sich als Einheit, auch außerhalb der Platte. Egal ob beim Fotoshooting in historischer Umgebung, beim Bowling mit vereinten Kräften, der Fahrt mit dem Party-Bus durch die Klingenstadt, im Grusellabyrinth, bei Mario Barth und, und, und… gefeiert wurde überall!

Als abschließender Höhepunkt bleibt da nur noch die Erwähnung des „BHC-Christmas-Fight" in der Lanxess-Arena Köln, wo der WMTV praktisch mit der ganzen Handball-Abteilung zu Gast war. Fast ein ganzer Block im Unterrang hinterm Tor wurde vom Klingenstädter Verein belegt. Von den Minis bis zu den Ersten Herren waren nahezu alle Mannschaften vertreten – was auch in der örtlichen Presse „gewürdigt" wurde.

Daniel Konrad

Wusstet ihr schon…
1960 beim ersten Torwandschießen, mussten Prominente auf ein Handballtor mit Fussballtorwart schießen.

Verleihung des Kreis-Ehrenbriefes

Die Handballabteilung des WMTV Solingen 1861 e.V. (HSG W.MTV Solingen) freut sich über eine ganz besondere Ehrung, denn vor einigen Wochen wurden die beiden langjährigen Schiedsrichterkollegen Lars Litterscheid und Achim Küppers vom Bergischen Handballkreis (BHK) mit dem Kreis-Ehrenbrief ausgestattet.

Diese ganz besondere Urkunde wird in Anerkennung und Würdigung der Verdienste um unseren Handballsport verliehen. Die Handballer und Schiedsrichterkollegen gratulieren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlichst.

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Jung-Schiedsrichter ausgebildet, welche unter anderem auch auf dem Vereinsgelände des WMTV und im angrenzenden Sportpark Solingen-Wald ihre sportlichen und geistigen Fähigkeiten unter Beweis stellen durften. Erfolgreich abgeschlossen und somit als (Jung-)Schiedsrichter im Bergischen Handballkreis unterwegs, sind ab sofort Natalie Papendick, Lina Doleys und Domenic Schwarz. Wir wünschen den neuen Unparteiischen viel Erfolg!

Im Rahmen der diesjährigen B-Lizenz-Trainerausbildung des Handballverband Niederrhein e.V. wurden auch Übungsleiter der HSG WMTV Solingen erfolgreich weitergebildet. Oliver Micka und Daniel Konrad (Konny) absolvierten den kompletten Lehrgang von durchgehenden 7 Tagen und dürfen sich nun nach erfolgreicher schriftlicher, praktischer, sowie mündlicher Prüfung über die bestandene B-Trainerlizenz freuen.

Die Tätigkeit der Trainer der B-Lizenz in der Sportart Handball umfasst die Talentförderung auf der Basis leistungssportlich orientierter Trainings- und Wettkampfangebote. Schwerpunkte sind Planung, Organisation, Durchführung und Steuerung des Aufbautrainings, bis hin zum Anschlusstraining. Verbindliche Grundlage hierfür ist die DHB-Rahmenkonzeption und der vorherige Erwerb der C-Lizenz.

Aber auch bei den Lehrgängen zur diesjährigen C-Lizenz-Trainerausbildung des Handballverbandes Niederrhein e.V. sind weitere Übungsleiter des WMTV Solingen vertreten. Matthias Micka und Sascha Kuhlmann absolvieren zurzeit den kompletten Lehrgang von 120 Stunden, wobei zwei von drei Ausbildungsmodulen schon erfolgreich absolviert worden sind. In der C-Lizenz-Trainerausbildung werden umfangreiche und wichtige Themen vor allem im Bereich von Kinder- und Jugendhandball behandelt. Mehrere Referenten unterrichten dort sowohl theoretisch als auch praktisch zu verschiedensten Themen wie Kinderhandball, Coaching, Wurfarten, Deckungssysteme und Koordinationstraining.

Ein voller Erfolg!

Seit 2011 veranstalten die Handballer vom WMTV Solingen 1861 e.V. in der Sporthalle Vogelsang kleine, aber feine Hallenturniere. Diese werden sowohl im Jugend- als auch im Seniorenbereich durchgeführt, welche sich im Laufe der Zeit immer größerer Beliebtheit erfreuen. Die HSG WMTV Solingen gehört somit zu den wenigen Solinger Handballvereinen, die regelmäßig Turniere dieser Art durchführen.

Am ersten Wochenende des noch frischen und jungen Jahres 2016 war es dann auch wieder soweit, denn im Vogelsang wurde der „HSG WINTER CUP 2016" ausgetragen und das mit durchaus großem Erfolg. Insgesamt kämpften an diesem Wochenende (02./03.01.2016) 30 Mannschaften um Punkte und Siege, wobei bei der diesjährigen Ausgabe des Turnieres der Fokus ganz klar auf die Jugend gelegt wurde. Gespielt wurde nach dem Modus „Jeder gegen Jeden", so dass alle teilnehmenden Mannschaften auf 4 Spiele á 17 Minuten kamen. So war das Wochenende eine optimale Möglichkeit sich die Weihnachtspfunde wieder abzutrainieren und/ oder um sich auf die anstehenden Rückrunden vorzubereiten.
Um den familiären Charakter, auf dieser vornehmlich auf die Jugend ausgerichteten Veranstaltung zu bewahren, verzichteten die Verantwortlichen auf zusätzliche Aktionen vor der Halle. So konnte der Wald-Merscheider TV drinnen mit einem kleinen, aber feinen „Catering" aufwarten, bei dem sich die Sportler und mitgereisten Zuschauer mit Kaffee, Kuchen und anderem Leckereien versorgen konnten, wobei es auch diesmal an beiden Jugend-Turniertagen keinen Alkoholausschank gab, was im Übrigen auf breite Zustimmung traf.
Und das Turnier wurde sehr gut angenommen, denn zwischenzeitlich drohte die Halle Vogelsang aus allen Nähten zu platzen, denn gerade bei den „Kleinsten" Akteuren sorgten viele mitgereisten Fans für Unterstützung, jedes Tor wurde hier „frenetisch" bejubelt. Teilweise waren über 250 Spieler und Zuschauer in der Halle zugegen, so dass sich vor der Balustrade teilweise Zweier- bis Dreier-Reihen bildeten und selbst bei den tendenziell eher weniger besuchten Damen-Turnier, waren es am frühen Sonntagabend noch annähernd fast 150 Akteure und Gäste, die bis zum Ende weit nach 20:00 Uhr „ausharten".
Genauso familiär wie beim „Drumherum", ging es auch auf dem Spielfeld zu, obwohl es durchaus packende Spielszenen und zahlreiche kämpferische Spieleinlagen zu bewundern gab, verlief auch das ganze Turnier ohne Probleme. So waren auch die Leistungsunterschiede in den einzelnen Turnierklassen – bis auf ganz wenige Ausreiser – nicht immer so groß, wie es die Endplatzierungen vermuten lassen, so dass die Verantwortlichen als Fazit von einer rundum gelungenen Veranstaltung sprechen konnten.

Auch 2016 wieder führend in diesem Bereich

Seit einigen Jahren veranstaltet die Handballabteilung vom WMTV Solingen 1861 e.V. in der Klingenstadt eine ganze Reihe von diversen Handballturnieren, sowohl in der Halle, als auch auf der Jahnkampfbahn / Walder Stadion. Darüber hinaus wurde im Sommer 2015 mit dem „1. HSG-Ittertal-Beach-Cup" eine weitere Turnierreihe in der Trendsportart „Beach-Handball" aus der Taufe gehoben.
Der (HSG) WMTV Solingen ist somit der einzige Verein in Solingen, der über das gesamte Jahr verteilt, mehrere und regelmäßige Handballturniere durchführt – und das sowohl im Senioren, wie auch im Jugendbereich. Wobei gerade dem Jugendbereich einem besonderen Augenmerk zuteil kommt, denn dies ist den Verantwortlichen vom Wald-Merscheider TV ein besonderes Anliegen.
Hier eine Übersicht der geplanten (Groß-)-Turniere im Handball-Jahr 2016

Januar: Den Beginn der Turnierreihe machte am 02./03.01.2016 der im Vogelsang Solingen stattfindende „HSG WINTER CUP 2016". (siehe gesonderten Bericht)

Juni: Am Sontag, 26.06.2016, findet nunmehr schon zum 21. Mal auf der Jahnkampfbahn (und auf dem angrenzenden Kunstrasenplatz im Sportpark Wald) das „Großfeld-Handball-Turnier" der Herren um den „Wanderpokal des Förderkreises Jahnkampfbahn" statt. Das „Großfeld-Handball-Turnier" findet nunmehr schon im 9. Jahr in Kooperation mit dem WMTV Solingen 1861 e.V. statt. Vorher wurde es vornehmlich alleine unter der Regie des Förderkreises veranstaltet. Guido Rohn, 1. Vorsitzender des Förderkreises Jahnkampfbahn, machte sich Anfang der 90er Jahre Gedanken über die fast vergessene Solinger Feldhandball-Tradition und so wurde die faszinierende Sportart, nicht ohne Stolz, wieder ins Leben gerufen.

Juli: Wie schon in den vergangenen Jahren wird die Handballabteilung des WMTV Solingen auch in diesem Sommer wieder ein Freiluftturnier, unseren „HSG-JUGEND-CUP 2016", veranstalten - diesmal vom 02.-03.07.2016.
Mit über 76 Mannschaften war der HSG-Cup 2015 das größte Rasenturnier im Solinger Umkreis und auch in diesem Jahr werden wir wieder eine große Anzahl an Mannschaften begrüßen dürfen, wobei jetzt schon die ersten Anfragen und Zusagen vorliegen. Durch die Abspaltung vom „Großfeld-Handball-Turnier" ist dem Jugendbereich eine weitere Aufwertung zu Gute gekommen.
Mit dieser Änderung ist der „HSG-JUGEND-CUP" nun endgültig zu einer der größten Sportveranstaltungen dieser Art in der Region aufgestiegen. Gespielt wird übrigens auf „richtiger" Hallengröße, mit voller Spieleranzahl und nicht, wie häufig üblich, auf Kleinfeldern mit reduzierten Spielern. Auch ein umfassendes Rahmenprogramm (u.a. mit Tombola und Kinderunterhaltung), sowie die umfassende Versorgung mit „Speis und Trank", wird es selbstverständlich wieder geben. »

Handball
Turniere

August: Sommerzeit ist (auch) Beach-Handball-Zeit und aus diesem Grunde findet vom 27.08.-28.08.2016 im Freizeitzentrum Ittertal der „HSG-Ittertal-Beachcup" statt. Bei grooviger Musik, Grill und der zusätzlichen Nutzung des Schwimmbades und dem dann (hoffentlich) gutem Wetter, können an diesem August-Wochenende zahlreiche Mannschaften im Sand auf sehr attraktive Weise die Saisonvorbereitung ausklingen lassen.
Beach-Handball ist die Fun-Variante für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Beim „Beachen" werden im Gegensatz zum klassischen Hallenhandball nicht nur „normale" Tore bewertet. Sondern auch artistische Einlagen, wie Kempa-Tricks oder Würfe aus dem Sprung um die eigene Achse, welche genau wie die Treffer der Torhüter, mit zwei Punkten belohnt werden. Die Trendsportart Beach-Handball ist somit eine super Ergänzung zum traditionellen Handball-Sport und bestens dazu geeignet, um neue Handballinteressenten anzulocken oder aber auch erfahrene Spieler bei der Stange zu halten.

Daniel Konrad

Handballer abseits der Platte - gefeiert wurde überall

Ein gesundes Vereinsleben zeichnet sich halt nicht „nur" durch Training und Meisterschaftsspiele aus, sondern auch durch geselliges Beisammensein – egal ob in der Jugend oder in den „über 18"- Teams… die Handballer der HSG WMTV Solingen sind auch abseits der Platte in der Advents- und Weihnachtszeit aktiv.
Hier eine kleine Übersicht und Auswahl von diversen X-Mas-Feiern unserer Handballer im WMTV Solingen 1861 e.V.:

Weihnachtstraining der F-Jugend: Alle Jahre wieder....
…laden Conny und Steffen zum Eltern-Kind-Weihnachtstraining der F-Jugend ein. Bei der auf ca. 25 Kinder angewachsenen zweiten Trainingseinheit des Handballnachwuchses, macht das eine gut gefüllte Turnhalle.
Beim Aufwärmspiel -„Jägerball"- sahen wir vor lauter Kindern und Eltern die zwei Bälle nicht mehr, die zum Abwerfen gedacht waren. Übersichtlicher wurde es erst dann beim anschließenden Mini-Weihnachtsturnier. In vier Mannschaften traten Eltern und Kinder gemischt gegeneinander an. Viel Spaß, Gewusel, Tore und eine kleine Portion Ehrgeiz, ließen die Zeit wie im Fluge vergehen.
Für die „Halbzeitpause" des Turniers, hatte der Weihnachtsmann schon vorab eine Überraschung für die Kinder parat, doch die gab es nicht umsonst, denn erst wer Torwart Magnus „bezwungen" hatte, durfte zur Belohnung ein Paket in Empfang nehmen. Und nach dem Öffnen gab es dann viele leuchtende Augen, denn es gab für die Kids jeweils ein Trikot der Handball-Nationalmannschaft. Neben Spiel und Sport wurde auch die hungrige Seele versorgt; für ein reichhaltiges Büffet hatten alle mit Kleinigkeiten, ob süß oder herzhaft, gesund oder einfach nur lecker, gesorgt.
Die große F-Jugend-Handball-Familie sagt „Danke" für die tolle Arbeit und den großen Einsatz, den Conny und Steffen über das ganze Jahr zeigen.
Gabi Büdenbender

Weihnachtsfeier der weiblichen E -Jugend
Die erste Weihnachtsfeier, für die im März diesen Jahres gegründete weibliche E-Jugend des WMTV Solingen 1861 e.V., fand ihm Bowling Center Monheim statt. Die „modischen" Bowling Schuhe wurden nur ungern angezogen und wir wunderten uns was für „große" Füße das eine oder andere Mädchen doch schon hat. Nein, Bowling ist anders als Kegeln! Das ballähnliche Sportgerät, auch Kugel genannt, hat wirklich drei Löcher und ist nicht kaputt! Einige Mädchen hatten allerdings Probleme damit, die schweren Kugeln hochzuheben und die eine oder andere Kugel wurde schon ziemlich hart auf das Parkett bugsiert - oder landete neben der Bahn.
„Strike!", was ist denn da in dem Karton drin? Dieses Geheimnis wurde erst zum Ende hin gelüftet. Die von Tanja liebevoll verpackten Weihnachtsgeschenke wurden ausgepackt und jedes Mädchen erhielt ein Trikot der Handball-Nationalmannschaft mit eigenem Namen. Da die Freude darüber so groß war, zog man diese auch direkt vor Ort und Stelle an. Schon ein verrückter Haufen diese, „unsere" Mädels. »

Dann war die Zeit auch schon vorbei und einige Eltern kamen zur Abholung. Zur Überraschung der Trainer wurden ihnen hier noch zwei Geschenke überreicht – vielen lieben Dank an die Eltern! Der vorletzte Trainingstag wurde dann für ein gemeinsames Eltern/ Kind-Training genutzt! Was allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat.
Steffen Kühl

Weihnachtsfeier der männlichen D-Jugend des WMTV Solingen
Normalerweise ist der Handball ihr Sportgerät, aber bei ihrer Weihnachtsfeier versuchten es die zwölf Jungen der D-Jugend des WMTV zur Abwechslung mal mit dem Fuß. Gefeiert wurde nämlich gemeinsam mit Eltern und Geschwistern im Bergischen Sportzentrum Solingen-Wald. Beim kleinen Fußball-Turnier konnten dann nicht nur die D-Junioren, sondern auch die Väter der Kids, ihre Dribbel-Künste unter Beweis stellen. Die Weihnachtsfeier mit Pizza und Wichtel-Geschenken war der Abschluss der ersten Saison-Hälfte, die angesichts des Tabellen-Stands noch "Luft nach oben" lässt. Als Geschenk gab es für alle D-Jungen noch neue, einheitliche Trainingsanzüge - natürlich in den WMTV-Farben gelb-schwarz.
Simone Theyßen-Speich

Weihnachtsfeier unserer Handball C-Mädchen ... „der Ball muss lebendig sein"
Am 05.12.2015 hatten unsere C-Mädels des Wald-Merscheider TV ihre alljährliche Weihnachtsfeier. In diesem Jahr war es allerdings besonders schwierig einen gemeinsamen Termin zu finden, da unsere Mädels in der laufenden Saison an zwei Wettbewerben (Verbands- und Kreisliga) teilnehmen. Neben dem Termin musste aber auch noch eine geeignete Aktion gefunden werden, denn unsere „kleinen" Mädels haben bereits etliche gemeinsame Weihnachtfeiern auf dem Buckel und leider sind sie daher auch nicht mehr damit zufrieden zu stellen ein paar Chicken-Nuggets essen zu können.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren wurde diesmal ein großes Geheimnis um die geplanten Aktivitäten gemacht, bei denen auch die Eltern aus gutem Grunde nicht eingeweiht wurden. Unsere Spielerinnen erhielten lediglich den Parkplatz „Botanischer Garten" als Treffpunkt genannt, sowie die Ansage sich mal was Ordentliches anzuziehen und nicht im heißgeliebten Jogginganzug aufzutauchen. Diese wenigen Informationen sorgten ganz zur Freude des Trainerteams für die wildesten Spekulationen in unserer Mannschaft.

»

Handball
Weihnachtsfeiern

Als der finale Tag endlich angebrochen war, ging es bereits am frühen Morgen vom Parkplatz am Botanischen Garten mit einem kleinen Autokonvoi zum LVR Industriemuseum Gesenkschmiede Hendrichs nach Solingen-Merscheid. Mit großer Freude und Ausrufen wie z.B. „Ein Museum? Ist das eurer Ernst?", „Das ist doch jetzt nicht wahr!" und „Da bekommt ihr mich nicht lebend hinein!" ging es auf eine kleine Erkundungstour durch die Produktionshallen und Werkstätten. Schließlich wurden unsere Spielerinnen erlöst und von unserer Fotografin Rebecca Lange (Spielermutter bei der weiblichen D-Jugend) sowie von einer „Make-Up-Boxencrew" begrüßt. Mit Erlaubnis der Mitarbeiter vor Ort hieß es nun umziehen, Farbe ins Gesicht und Haare ordentlich machen, um danach mehrere Stunden sowohl im Abendkleid wie auch im Trikot zu posieren. Hierbei verging die Zeit wie im Fluge und es entstanden viele wundervolle Bilder, auf denen unsere Mannschaft in ganz neuem Licht zu sehen war.
Nachdem vor Ort traditionsgemäß Wichtelgeschenke ausgetauscht wurden, ging es mit dem Korso auf nach Gelsenkirchen in den dortigen Sportpark. Da man schließlich eine Sportmannschaft ist, sollte unser gemeinsamer Tag auch sportlich zu Ende gehen, weshalb man ein Bubble-Soccer-Feld angemietet hatte. Dem Grunde nach handelt es sich um einfachen Fußball, wobei alle Spieler in einem Plastikball stecken und nur die Beine hervorschauen. Zwar galt auch für unser Team „Das Runde muss in Eckige", aber schnell wurde inoffiziell das Nebenziel ausgerufen: „Die Runden müssen fallen!!" und es verliefen zwei amüsante Stunden.

Am späten Abend ging es schließlich nach Hause, wobei die Spielerinnen darum gebeten wurden, über das vergangene Fotoshooting Stillschweigen zu bewahren, da jeder Spielerin die Bilder als Weihnachtsgeschenke für die Eltern zur Verfügung gestellt werden sollten.
Am Ende soll hier nochmal ein großes Dankeschön an unsere Fotografin Rebecca Lange gehen, die sich mit unseren Mädels sehr viel Mühe gegeben hat und viele tolle Bilder kreierte. Und an die Mitarbeiter des LVR Industriemuseum Gesenkschmiede Hendrichs, welche uns erlaubten in ihren Räumen die Fotos zu machen.

Sascha Kuhlmann

»

Wusstet ihr schon...
In Wales treten bei einem 35,4 Km langen Hindernislauf Menschen gegen Pferde an.

Alle Jahre wieder… die „X-Mas-Überraschungstour" der weiblichen B-Jugend

Nachdem die Mädels zu Beginn der Weihnachtszeit alle einen Adventskalender, bestückt mit diversen Fotos und Szenen der letzten drei Jahren, erhalten hatten, ging es langsam, aber mit großen Schritten auf die diesjährige X-Mas-Tour zu. Bis es aber dann am 13.12.2015 endlich soweit war, konnten sich die Kids die einzelnen Tage mit Überraschungsbildchen aus eben dem zuvor genannten Kalender vertreiben, getreu nach dem Motto „… eine Mannschaft im Wandel der Zeit ;-)".

Wie schon in den Jahren zuvor, hatte sich der Trainer – wie immer unter strengster Geheimhaltung – wieder einmal etwas Besonderes bzw. nicht alltägliches einfallen lassen. Nachdem es in den letzten Jahren schon zum Bowling, Klettern, Starlight-Express oder auch zum GOP Varieté-Theater/ Essen ging, war diesmal eine alte Zeche in Bottrop das Ziel der Geheimhaltung – denn diesmal ging es in das „GRUSELLABYRINTH/ NRW", dem größten Grusellabyrinth Deutschlands. Auf 3000 m² gibt es dort ein einzigartiges Showkonzept, mit atemberaubenden Szenerien und echten Darstellern, welche einen in den "BANN DER FINSTERNIS" ziehen. Die B-Mädels vom WMTV erlebten faszinierende Themenräume und spektakuläre Kulissen, genauso wie kleine, magische Momente. Und auch der Spaß kam nicht zu kurz, genauso wie die Spannung, denn garniert wurde die Show mit 3 unterschiedlichen Labyrinthen, die es zu bezwingen galt. Vom stockfinsteren Grusellabyrinth, bis hin zum riesigen Spiegellabyrinth war für jeden Geschmack etwas dabei. „Fein dosierte" Schreckeffekte gehörten genauso dazu, wie die packende Geschichte voller Spannung und Emotionen... und auch ein mysteriöser Clown durfte nicht fehlen!

Am Anfang der Traumwelt lernten wir einen Butler kennen, der zuerst einmal die Rahmengeschichte erzählte und einen Chef, quasi einen „für alles Verantwortlichen" bestimmte. Warum die Wahl auf Konny fiel, der zu allem Überfluss auch noch mit dem Synonym „Peter" ausgestattet wurde, weiß wohl nur der geheimnisvolle Butler selbst. Allerdings sorgte die Entscheidung für allgemeine Erheiterung und nicht nur bei unserem „echten" Peter ;-)

Ein Licht zeigte uns fortan den Weg und ein über 90-minütiges Abenteuer begann. Wir wurden durch die Welt der Alpträume, von Gruselgestalten und von Herausforderungen geleitet. Wir mussten ein Mädchen retten, mit einem Schrank sprechen und immer wieder selber den Weg finden – nicht umsonst wird das ganze ja auch Labyrinth, vorbei an Spiegeln und dunkler Nacht, genannt. »

Inmitten dieser Geschichte war man gefangen – und es war erstaunlich, welche Reaktionen manche Effekte bei den Mädels auslösen konnten. Nach rund 1,5 Stunden war alles vorbei und die Wirklichkeit hatte uns wieder – aber erst nachdem „Peter" und seine Gefolgsleute die zuvor in Auftrag genommene Mission erfolgreich beendet hatten. Nachdem wir dann alle noch einen kleinen Imbiss eingenommen hatten, ging es dann wieder gen Solingen.

Das traditionelle Wichteln fand übrigens auch wieder statt, allerdings diesmal erst kurz vor den Ferien. Jedes Girl (und auch die Trainer) wurden wieder mit kleinen Geschenken bedacht – warum dem Konny dabei allerdings ein „Stressball" zugedacht wurde, das ist wiederrum eine andere Geschichte… ;-)

Daniel Konrad

Männliche B2 zeigte auch mit anderen Sportgeräten ihre Klasse

Am Samstag, 12.12.2015, trafen sich die B2-Jungs des WMTV in kompletter Mannschaftsstärke zum Bowling bei MERKUR-BOWLING in Monheim. Während des zweistündigen Kräftemessens, merkte man den Jungs ihren sportlichen Ehrgeiz an, doch selbstverständlich standen der Spaß und das mannschaftliche Beisammensein an oberster Stelle.

Einigen Spielern – und zwischendurch sogar dem Trainer ;-) - gelangen einige sehenswerte Würfe, andere hingegen hatten mit dem im Vergleich zum Handball schwereren Sportgerät doch einige Mühe, freuten sich jedoch auch über jeden umgefallenen Pin am anderen Ende der Bowlingbahn.

Mit dem alljährlichen Wichteln endete die Weihnachtsfeier und man begab sich gemeinsam wieder auf den Weg in die schöne Klingenstadt Solingen.

Matthias Micka

»

KARL KIRSCHBAUM GmbH
TISCHLEREI
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit
Fenster, Haustüren, Türen,
Einbauschränke, -möbel
Sonderanfertigungen und Reparaturen.
Alles rund ums Haus aus Holz !
Zertifiziert für Einbruchschutz
Wittkuller Str. 58-60 - 42719 Solingen - Tel. (02 12) 31 04 61 - Fax (02 12) 31 17 17
www.schreiner-kirschbaum.de - E-Mail: info@schreiner-kirschbaum.de

Auch unsere „ewigen" Kinder, unsere „Ü-18"-Teams, waren ganz groß „im Feiern…"

Unsere 1. Herren: nicht nur im Feiern meisterlich… ;-)
Was tut man, wenn nach der ersten Saisonniederlage (29:31 vs. OTV 2) die Stimmung so richtig im Keller ist? Richtig, man fährt ins tiefste Tal zu seinem Lieblingsbetreuer und feiert ausgiebig seine Weihnachtsfeier. Auch auf diesem Wege noch einmal vielen lieben Dank an Christian Fahnenbruck, der die ersten Herren am tiefsten Pfaffenberger Weg beherbergte und, nun ja, bis weit nach Sonnenaufgang aushielt. Bei Speis und Trank - wie es sich zu dieser Jahreszeit gehört, wurde natürlich gegrillt - ließ sich dann auch die erste Saisonniederlage in der Bezirksliga gut wegstecken. Auf ein Neues in 2016, dann hoffentlich wieder mit vielen Siegen - der Teamgeist dafür ist ungemein gestärkt. ;-)

Timo Lemmer

Ho! Ho! Ho! - alle Jahre wieder… hieß es auch dieses Mal bei unseren Verbandliga-Damen
Am 05. Dezember feierten wir unsere interne Mannschafts-Weihnachtsfeier. Was haben wir gemacht? Mmmh, wie jedes Jahr wird die Mannschaft von unserem Organisationsteam überrascht. Es gibt ein Motto und los geht's.
Unter dem diesjährigen Motto „sexy, aber nicht billig – roter Lippenstift ist Pflicht" ging es nach unserem Auswärtsspiel in Mönchengladbach los. Alle waren total gespannt, was werden wir wohl machen, wo werden wir landen? Vielerlei Ideen und Gedanken wurden ausgetauscht – nur unsere Fahrer wussten den Plan.

So war unsere erste Station bei Eva zu Hause in Opladen, wo wir uns erst einmal schön machten. Danach ging es dann auch schon los. Den ganzen Abend durften wir uns nur mit vollem Namen anreden, sollte es jemand vergessen haben, könnt Ihr euch ja in etwa vorstellen, was passierte.
…richtig, man zog eine Aktionskarte und musste z.B. mit einem Eimer auf dem Kopf "Drei Chinesen mit dem Kontrabass" singen, sich eine Monobraue malen usw. – natürlich hatte man die Alternative auch einen kleinen Waldgeist zu sich zu nehmen. Die Runde wurde also immer lustiger und endete nach einem leckeren Essen beim Wichteln. Nachdem alle Geschenke (übrigens passend zum Motto) verteilt und ausgepackt waren, war der Abend natürlich noch lange nicht zu Ende. Es hieß alle anziehen, denn wir mussten die Location wechseln. Also noch mal rein in die Klamotte, Schuhe an und los. »

An der Straße angekommen, staunten wir alle nicht schlecht. Da kam er… der extra für uns bestellte „Party-Bus" – so fuhren wir knapp 3 Stunden mit unserer eigenen rollenden Disco durch Solingen. Es wurde getanzt, gesungen, gelacht und natürlich auch das ein oder andere Kaltgetränk zu sich genommen. Und sei das nicht schon Überraschung genug, hielten wir plötzlich in Aufderhöhe und unsere „Männer" – unser Fanclub die „Merscheider Dolphins", stiegen zu.
Ein super Abend endete dann im Getaway, wo wir dann einfach bis in die frühen Morgenstunden weiterfeierten. Vielen Dank noch mal für einen MEGA-Abend an Eva und Chrissy, die die Feier organisiert haben. Das war echt ein super Abend!!! Danke sagen, möchten wir natürlich an dieser Stelle auch an unsere Sponsoren und Gönnern.
Vielen Dank an Herrn Streich, der uns mit seiner Spende die Mannschaftskasse nicht verhungern ließ. Danke an alle Helfer, die sich immer um die Einnahmen bei den Heimspielen kümmern. Hier ein großes Danke an Angela Streich, die die Kasse im Auge behält und für den Umsatz sorgt. Danke natürlich auch an alle anderen Zuschauer, die bei jedem Heimspiel den Weg in den Bunker finden und uns lauthals anfeuern (auch wenn es manchmal schwer fällt) – Vielen Dank, dass Ihr uns immer unterstützt und uns in engen Situationen nach vorne peitscht.
Danke, an den Verein, der immer versucht unsere Belange zu verwirklichen und umzusetzen. Danke an alle die ich vergessen habe ;-) Ein letztes Dankeschön geht natürlich an unsere Männer: danke, dass Ihr immer da seid uns stärkt und unterstützt. Ihr Dolphins seid schon etwas Besonderes!

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr, dafür werden wir 2016 alles geben. Also bleibt uns treu, wir sehen uns.

Eure 1. Damen

Weihnachtsfeier 2.Damen
Unsere 2. Damen der HSG W.MTV Solingen traf sich in diesem Jahr privat bei unserer Torhüterin Bea, welche ihre Räumlichkeiten gutgläubig zur Verfügung stellte. In diesem Jahr durften auch die Partner unserer Spielerinnen mitfeiern, da diese mittlerweile die treuste Anhängerschaft unseres Teams darstellen und sogar einen kleines Catering für die Heimspiele organisiert haben, welches sich immer größerer Beliebtheit erfreuen darf. »

In gemütlicher Runde hatte man mal Gelegenheit sich über Vergangenes und Zukünftiges zu unterhalten, sowie über die vielen Dinge außerhalb unseres Sportes auszutauschen. Es wurde gemeinsam gegessen und getrunken. Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle unserer Gastgeberin Bea, die nicht nur ihre Wohnung zur Verfügung stellte, sondern auch noch die Zeit fand für alle Gäste ein kleines Wichtelgeschenk zu organisieren.

Sascha Kuhlmann

Weihnachtsfeier 3. Herren

Nachdem wir das letzte Saisonspiel des Jahres erfolgreich bestritten hatten, fuhr die Mannschaft der 3. Herren am 12.12.2015 gemeinsam in die Kölner Lanxess Arena. Dort sahen wir uns das sehr amüsante Bühnenprogramm „Männer sind bekloppt, aber sexy!" von Mario Barth an.

Nachdem dabei herzhaft gelacht wurde, zog es uns weiter in die Kölner Altstadt, um dort den Abend ausklingen zu lassen. Im Restaurant Farmers wurde in gemütlicher Runde gegessen und getrunken. Es war ein richtig lustiger Abend und zu später Stunde traten wir dann gut gelaunt den Heimweg nach Solingen an.

Patrick Neumann

(Zusammengestellt und gesammelt von Daniel Konrad)

Das Zusammentreffen der Gewinner

In der letzten Ausgabe unserer neu überarbeiteten Vereinszeitung galt es ein Bilderrätsel zu lösen. Ziel war es, vorgegebenen Bildern die dazugehörigen Seiten zuzuordnen. Am Ende mussten diese Zahlen zusammenaddiert werden und die Summe war dann die richtige Antwort…
Die Resonanz auf unser Bilderrätsel war überwältigend. Zahlreiche, vor allem auch vollständige und richtige Einsendungen trafen beim WMTV ein. Aus diesen richtigen Einsendungen, wurden Ende Dezember von unserer „Glücksfee", Regine Fischer, die Gewinner gezogen.
Die Gewinnübergabe fand am Dienstag, 12.01.2016, in unserer Geschäftsstelle statt.

1. Platz / WMTV Restaurant Gutschein: Bettina Hahmann
2. Platz / WMTV Gutschein Studio: Sandra Mügge-Dewey
3. Platz / Gutschein Bücherwald: Chantal Vömel

PS: Die richtige Lösung war übrigens: 164!

Das neue Bilderrätsel mit tollen Preisen

Findet die unten aufgeführten Bilder und notiert die Seitenzahl, in der sich das Bild befindet in das Kästchen. Am Ende einfach die Zahlen zusammenaddieren und die Lösung an:
WMTV-Redaktion,
Adolf-Clarenbach-Strasse 41
42719 Solingen

oder per eMail an:
redaktion@wmtv.de

Einsendeschluss der Lösungen ist der 15.04.2016. Danach erfolgt die Auslosung der 3 Gewinner in der Geschäftsstelle des WMTV.

Seite:

Seite:

Seite:

Seite:

Die 3 Preise dieser Ausgabe sind:
1. Gutschein WMTV-Restaurant (Wert:30€)
2. Gutschein WMTV-Studio (1 Monat)
3. Gutschein Bücherwald (Wert: 10 €)

Summe:

Ladies Spezial

Auch im Jahr 2016 findet unsere erfolgreiche Aktion „Ladies Spezial" wieder statt. Insgesamt sind über 15 Aktivitäten zwischen 19.00 und 21.00 Uhr für Frauen von Frauen geplant.

Mitglieder zahlen je Veranstaltung 6 Euro und Nichtmitglieder 10 Euro.

Diese Aktivitäten werden in der Gymnastikhalle des WMTV und teilweise auch draußen durchgeführt.

Geplant sind u. a. Angebote wie Pilates, Yoga, Aroha, Zumba, Zumba Toning, Qigong, Nordic-Walking und Entspannung, Progressive Muskelentspannung, Drums Alive, Fitness-Dance, Turnen für Frauen und viele andere spannende Angebote für Frauen.

Die genauen Infos erhalten Sie auf unserer Homepage oder können in unserer Geschäftsstelle ab März / April 2016 erfragt werden.

Kinderaktivitäten

Folgende Aktivitäten für Kinder sind beim WMTV 2016 geplant:

Zirkuswoche für Kinder von 7 – 14 Jahren vom 11.7.16 – 15.07.16

Fußballwoche für Kinder vom 12.07.16 – 15.07.16

Hockeywoche für Kinder von 8 – 14 Jahren vom 18.7.16 – 22.7.16

Selbstverteidigungswoche für Kinder von 10 – 15 Jahren vom 25.7.16 – 29.7.16

Tenniswoche für Kinder von 10 bis 15 Jahren vom 01.08.16 – 05.08.16

WMTV Ferienfreizeit für Kinder von 8 – 14 Jahren vom 15.08.16 – 19.08.16

NEU: Alle Veranstaltungen sind wie unsere Kurse über eine eigene Anmeldung auszufüllen und dem WMTV abzugeben. Die Bezahlung folgt auf unser Konto 208413 bei der Stadtsparkasse Solingen. Hierfür wird extra eine Broschüre für die Ferienaktivitäten des WMTV erstellt.

Impressum
und Redaktion

Herausgeber:
Wald-Merscheider Turnverein 1861 e. V.
Adolf-Clarenbach-Straße 41
42719 Solingen
1. Vorsitzender: Rolf Fischer
Vereinsregister: VR 25520 Amtsgericht Wuppertal

Telefon: 0212 - 31 85 97
Telefax: 0212 - 23 11 476
eMail: info@wmtv.de
Internet: www.wmtv.de

Bankverbindung:
Stadt-Sparkasse Solingen
IBAN: DE90342500000000220343
BIC: SOLSDE33XXX

Briefe und Beiträge, die veröffentlicht werden sollen, müssen der Redaktion bis zum Redaktionsschluss zugegangen sein.
Redaktionsschluss für Nr. 145 ist der 28.05.2016. Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder. Der Preis für die Vereinszeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion:
Denise Hosse, Andreas Lukosch, Gabi Büdenbender, Daniel Konrad, Annette Brunner, David Pirrolas

Anschrift der Redaktion:
Redaktion VZ,
Adolf-Clarenbach-Straße 41
42719 Solingen

Telefon: 0212 - 31 85 97
Mobil: 0157 - 72 15 23 00
eMail: redaktion@wmtv.de

Druck:
Druckerei Paul Horn GmbH
Margaretenstraße 15a
42651 Solingen

OPTIK

LUDEWIGS & SCHWARZ

Moderne Augenoptik - Contactlinsen - Hörgeräte

Stresemannstr. 14 - 42719 Solingen - Telefon 0212 /31 40 67 - www.ludewigs-schwarz.de